



PMFORUM

Mitteilungsblatt für die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 3/15 H2557

In dieser Ausgabe:

- > **Eine fruchtbare Verbindung:**
**Bodenarbeit
und Reiten**
- > **Ausbildungstipp:**
**Verbesserung der
Gangart Schritt**
- > **Mentorensystem:**
**Erfahrungsaustausch
zwischen Jung und Alt**
- > **PM-Wettbewerb:**
**„Unser Stall“ geht in
die nächste Runde**



FN-Programm auf der Equitana

Im Reich der Vielfalt



www.horse-gym-2000.de



Wir machen Champions

Bewegung im Wasser gilt als unübertroffenes Muskel- und Konditionstraining, da die Schwerkraft aufgehoben wird und nicht das volle Gewicht auf Muskeln und Gelenken lastet. Der AQUAtrainer erlaubt das therapeutisch, entlastete Bewegen von Pferden mit gleichzeitiger Beobachtung der Bewegungsabläufe. Er zeichnet sich durch die hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Pferd und Mensch aus. Das wartungsarme Filtersystem erfüllt alle Hygieneanforderungen und macht den Horse-Gym-2000 AQUAtrainer zu einer Trainingsinnovation der Spitzenklasse.

Horse-Gym-2000 GmbH
Langgasse Großsorheim 18
86655 Harburg
Telefon: 0 90 80 / 92 22 99
Mobil: 0 1 75 / 4 06 34 38

info@horse-gym-2000.de
www.horse-gym-2000.de



Liebe Persönliche Mitglieder,



auch nach so vielen Jahren hat die Equitana, die Weltmesse des Pferdesports, nichts von ihrer Faszination eingebüßt. Im Zweijahresrhythmus werden die Messehallen am Grugapark zum Treffpunkt der Pferdeszene aus dem In- und Ausland. Die Messe, 1972 als kleiner Branchentreff von „Mr. Equitana“, Wolf Kröber, ins Leben gerufen, erweist sich jeher als bedeutendes Trendbarometer für die Wirtschaft rund ums Thema Pferd. Über sechs Milliarden Euro werden jährlich in Deutschland mit dem Pferd umgesetzt, von der Pensionspferdehaltung über den Pferdeverkauf, von Futter bis Transporter, von Reithelm bis Fachbuch – ein gigantischer Markt, der immer wieder Neues hervorbringt und Begehrlichkeiten weckt.

Doch neben den wichtigen wirtschaftlichen Aspekten zeichnet die Equitana vor allem eines aus, nämlich die Freude an der Vielfalt. Nirgends gibt es buntere Bilder, die die Besucher immer staunen lassen. Das Mini-Shetty gleich neben dem Shire Horse, der stattöse Andalusier neben dem Camarguepferd, die Herde Isländer neben den Schwarzwälder Füchsen – da lacht das Herz des Pferdefans. Dass der hierzulande vorherrschende Warmblüter nicht zu kurz kommt, verdanken wir den Land- und Privatgestüten sowie den Zuchtverbänden. Längst hat sich die imposante Hengstschau, zu der das Who is Who der deutschen Sportpferdezucht versammelt, zu einem Zuschauermagneten entwickelt.

Fachliches Know How rund um die Ausbildung von Reiter und Pferd wird auch in diesem Jahr auf der Messe großgeschrieben. In zahlreichen Ausbildungs-demos sowohl in der Hauptarena als auch in den kleinen Ringen erklären Top-trainer, worauf es in der Arbeit mit dem Pferd ankommt. Referenten stehen für Gespräche zur Verfügung und natürlich ist jeder eingeladen, am Stand der PM, der FN und des **FNverlags** in Halle 10 vorbeizuschauen. Für uns PM ist die Equitana stets ein ausgezeichnete Anlass, uns mit Gleichgesinnten zu treffen. Kommen Sie zu uns!

Ich wünsche allen Besuchern der Messe interessante und unterhaltsame Stunden in Essen.

Ihr
Dieter Medow
Vorsitzender der PM und
FN-Vize-Präsident

Inhalt Ausgabe 3/2015

- 3 Editorial
- 4 Namen und Nachrichten
- 6 PM auf der Equitana
- 8 **FNverlags**-Programm auf der Equitana
- 12 FN im großen Ring
- 14 Bodenarbeit:
Eine fruchtbare Verbindung
- 19 Riesenbeck International
- 20 Mentoren:
Partnerschaft auf Augenhöhe
- 22 Ausbildungstipp:
Richtig Schritt reiten
- 25 Unser Stall soll besser werden
- 27 Reisen
- 35 Termine
- 44 Young PM:
Gedichtwettbewerb „Traumpferd“



Titelfoto:
Arnd Bronkhorst

EQUISTRO



Foto: Ingrid Klimke, © Julia Rau

DEIN REITERTRAUM ZUM GREIFEN NAH.

Equistro – macht mehr möglich!

Die große Reiterträume-Aktion von EQUISTRO mit Ingrid Klimke, die nicht nur beim Reiten auf eine gute Partnerschaft setzt: Jeden Monat erfüllen wir einen Reitertraum – auch deiner kann dabei sein!

INFOS ZUR AKTION UND BEWERBUNG
FINDEST DU AUF:

www.equistro-reitertraeume.de

Vétoquinol GmbH | Parkstr. 10, 88212 Ravensburg
info@vetoquinol.de

Vétoquinol
Signe de passion

Mannheim freut sich auf 100. Nationenpreis Springen



Foto: K.H. Friele

Der Mannheimer Turniervorstand Peter Hofmann ist Gastgeber des 100. Nationenpreises.

Wenn die besten Springreiter-Teams Mitte Juli ins Mannheimer Stadion einreiten, dann feiert der Spring-sport ein rundes Jubiläum: Zum 100. Mal wird der Nationenpreis Springen in Deutschland ausgetragen. Für das traditionsreiche „Länderspiel“ hat sich Mannheim zur Verfügung gestellt, da der angestammte Turnierort Aachen in diesem

Jahr die Europameisterschaften veranstaltet und deshalb auf das Nationenpreisturnier CHIO verzichtet.

Peter Hofmann, Chef des Mannheimer Maimarktturniers und schon zweimal Gastgeber von Europameisterschaften der Springreiter, will aus seinem CSIO vom 16.-19. Juli eine

große Jubiläumsparty machen. Neben den sportlichen Highlights im Parcours gibt es viel Rahmen- und Schauprogramm. So plant Hoffmann eine große Ausstellung, ein vielseitiges Angebot für Kinder und eine Fohlenauktion. Die Galashow am Samstagabend steht unter dem Motto „Pferd und Emotion“ und verspricht eine atemberaubende Reise durch die Welt der Pferde.

Die Hochkaräter des Springsports sind der Nationenpreis und der Große Preis von Mannheim am Sonntag. Turnierleiter Hofmann kann sicher sein, dass sich Olympiasieger, Welt- und Europameister sowie die Spitzenreiter der Weltrangliste ein Stelldichein geben werden. Neben den Spitzenprüfungen gibt es weitere internationale Topspringen und eine Youngster-Tour.

Der Ticketverkauf hat begonnen: <https://www.eventimsports.de/ols/csio/de/tageskarten/> Weitere Informationen unter www.csio2015.de

PM-Forum jetzt auch als Online-Magazin

Schnell und unkompliziert auf das neue PM-Forum zugreifen: Das geht ab sofort über das Online-Magazin „PM-Forum Digital“. Dort gibt es alle Beiträge, Meldungen und Bilder, die auch im gedruckten Heft erscheinen. Online abrufbar unter www.pm-forum-digital.de ist das Magazin auf allen Endgeräten nutzbar und passt sich den verschiedenen Bildschirmgrößen von Smartphones, Tablet- und Desktop-Rechnern automatisch an. Statt im Magazin zu blättern, scrollt man sich im digitalen PM-Forum durch die einzelnen Artikel.

Alle Ausgaben ab Januar 2015 sind als Online-Magazin abrufbar, ältere Ausgaben können als PDF-Dateien im Archiv heruntergeladen werden. Zusätzlich sind die Online-Ausgaben über die Volltextsuche nach Schlagworten durchsuchbar.

Für kurze Zeit steht das PM-Forum Digital allen Pferdefreunden als Schnupperversion zur Verfügung.

Wer zukünftig die Online-Ausgabe nutzen und auf die Printversion verzichten möchte, kann die Printausgabe des PM-Forum unter www.pferd-aktuell.de/print-abbestellen abbestellen.



Horst-Gebers-Stiftung größter Förderer des Jugendspringsports

Gute Nachricht für die deutschen Nachwuchsspringreiter: Die Horst-Gebers-Stiftung, bislang vorwiegend im Verbandsbereich Hannover als Jugendförderer aktiv, dehnt ihr Engagement nun auch auf Bundesebene aus. Mit jeweils 200.000 Euro wird die Stiftung in den kommenden zwei Jahren die Aus- und Weiterbildung von Nachwuchsspringreitern unterstützen und wird damit zum bundesweit größten Förderer des Springports im Jugendbereich. „Unsere Stärke ist unser gutes Ausbildungs- und Turniersystem. Das müssen wir nachhaltig stärken“, sagte FN-Vizepräsident Axel Milkau, durch den der Kontakt zur Horst-Gebers-Stiftung

zustande kam. Auch FN-Sportchef Dr. Dennis Peiler betonte: „Unsere Spitzenposition können wir auf Dauer nur durch eine optimale Jugendförderung erhalten. Das neue Konzept greift genau dort, wo wir noch besser werden wollen: beim Übergang von der Landes- auf die Bundesebene“. Gefördert werden sportliche und teambildende Maßnahmen bei den Landesmeisterschaften, den wichtigen Bundesveranstaltungen und vor allem bei der Deutschen Jugendmeisterschaft. Darüber hinaus ermöglicht die Stiftung gezielte Trainings- und Ausbildungsmaßnahmen für künftige DJM-Teilnehmer und Medaillengewinner der DJM. Als Trainingspate



Foto: T. Pantel

für diese Siegerlehrgänge konnte Mannschafts-Olympiasieger und Doppelweltmeister Franke Sloothaak gewonnen werden.

Die Horst-Gebers-Stiftung fördert künftig bundesweit den Nachwuchsspringsport.



„Pferdetourismus in Deutschland“

Unter dem neuen Titel „Pferdetourismus in Deutschland“ erscheint jetzt die 6. Auflage der FN-Broschüre „Fernreitwege und Reitstationen in Deutschland“. Darin enthalten ist neben allgemeinen Tipps zum Aus- und Wanderreiten und den gesetzlichen Regelungen für das Reiten/Fahren in Feld und Wald auch eine Übersicht über die reittouristischen Angebote in Deutschland. Nach Bundesländern sortiert, wurden Adressen aus allen Regionen zusammengetragen, die dem Leser bei der Suche nach Kartenmaterial, Reitrouten, Service- und Wanderreitstationen etc. helfen. Zu beziehen ist die Broschüre gegen 3 Euro Schutzgebühr plus Porto unter www.pferd-aktuell.de (FN-Shop/Broschüren/Breitensport) oder telefonisch unter 02581/6362-222.

Harry Boldt wird 85

Am 23. Februar feierte der ehemalige Bundestrainer und erfolgreiche Dressurreiter Harry Boldt seinen 85. Geburtstag. Bis 1979 holte er drei deutsche Meistertitel, sieben Einzel- und acht Mannschaftsmedaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften. Bei den Olympischen Spielen 1964 in Tokio gewann er mit Remus Mannschaftsgold und Einzelsilber und wiederholte diesen Erfolg zwölf Jahre später mit Woyczek in Montreal. Nach seiner aktiven Karriere übernahm Boldt das Amt des Bundestrainers (1981 bis 1996). 1989 wurde er mit dem Ehrentitel Reitmeister ausgezeichnet, 1995 wurde ihm das Deutsche Reiterkreuz in Gold verliehen. Heute lebt Harry Boldt in Perth/Australien, wo er nach wie vor als Trainer und Ausbilder gefragt ist. Sein in den 70er Jahren in der Edition

Haberbeck erschienener Buchklassiker „Das Dressurpferd“, wurde 2011 vom FNverlag in einer überarbeiteten Fassung neu aufgelegt.



Foto: W. Ernst

Reiter- und Trainerlegende Harry Boldt

Jetzt bewerben: PM-Team für Frankreich

Vom 25. bis 26. Juli finden in Lamotte-Beuvron/Frankreich wieder die Clubmeisterschaften im Springen statt. Im letzten Jahr war Deutschland bereits zum vierten Mal mit einem PM-Team dort vertreten. Wer mit seiner Mann-

schaft in diesem Jahr dabei sein möchte, kann sich noch bis spätestens 11. April bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Bereich PM, 48229 Warendorf, E-Mail pm@fn-dokr.de bewerben. Aus allen eingehenden

Bewerbungen wählt eine Jury die drei besten Teams aus, die zu einem Vorreiten auf zur Verfügung gestellten Pferden eingeladen werden. Alle Details dazu unter www.pferd-aktuell.de/pm-team



Foto: FN

PM-Mitarbeiterin Judith Schaefers
berät die PM am Stand in Halle 10/11.

PMs sind wieder am FN-Stand in Halle 10/11

Aufgalopp zur Equitana 2015

FN, FNverlag und PM sind gerüstet: Vom 14. bis 22. März wird der Gemeinschaftsstand der drei Partner auf der Equitana in Essen wieder zum beliebten Treffpunkt. In Halle 10/11 gibt es ein umfangreiches Serviceangebot. PM sind herzlich eingeladen, am Stand vorbeizuschauen und sich über die neuesten Angebote zu informieren.

PM-Werbeaktion

„Flagge“ zeigen traditionell die PM auf der Equitana. Jeder, der direkt am FN-Stand auf der Equitana Persönliches Mitglied wird, kann das Portemonnaie zunächst stecken lassen. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2015 gilt mit dem Unterschreiben des Mitgliedsantrags als bezahlt. Erstmals wird er also im Frühjahr 2016 zur Kasse gebeten. Alle Vorteile der Persönlichen Mitgliedschaft können aber sofort genutzt werden, so

natürlich auch der Messerabatt bei nachfolgenden Equitana-Besuchen.

Young PM-Rallye und Finale PM-Schulpferdecup

Bei den PM startet auch in diesem Jahr wieder die beliebte Young PM-Rallye. Hunderte Kinder und Jugendliche beteiligten sich bisher an der Aktion, die sie an verschiedene Messestände und wieder zurück führt. In diesem Jahr findet die Young PM-Rallye am Samstag, 21. März, statt. Alle,

die ihre Aufgaben gelöst und den Rallye-Fragebogen richtig ausgefüllt am FN-Stand abgeben, werden mit einem Preis belohnt. Besonders spannend ist die Equitana auch wieder für die Finalisten des PM-Schulpferdecups der Saison 2014/2015. Vor großer Kulisse im großen Ring der Halle 6 ermitteln am letzten Messesonntag (22.3.) die sechs besten Schulpferdemannschaften von 10 bis 12 Uhr den Bundessieger.

Ticketverlosung

Fünf mal zwei Equitana-Tickets zu gewinnen: E-Mail mit Namen und Adresse senden an gewinnen@fn-dokr.de. Einsendeschluss 6. März 2015. Viel Glück!

Reduzierte Eintrittspreise für PM

Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, dass die Persönlichen Mitglieder die Equitana zum vergünstigten Eintrittspreis besuchen können. Online gibt es diese Tickets an Wochentagen für 13 Euro, an Wochenendtagen für 16 Euro (statt 18 bzw. 21 Euro). An der Tageskasse und gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises kostet die Karte an den Wochentagen 14 statt 20 Euro, an den Wochenenden 18 statt 23 Euro. Siehe auch Seite 43.

PM-Forum als Online-Magazin

Pünktlich zum Beginn der Equitana kann man das PM-Forum nun auch als Online-Magazin lesen. Egal ob auf dem Laptop, einem Tablet oder sogar auf dem Smartphone, das PM-Forum ist digital überall mit dabei. Wie das genau funktioniert, erfahren die Messebesucher am FN-Stand, wo der neue Auftritt und die neuen Funktionen auch gleich ausprobiert werden können.

fünf Disziplinen Dressur, Springen, Fahren, Voltigieren und Reining in Aachen plant, ist am FN-Stand genau richtig. Dort gibt es Informationen über die EM-Reiseangebote und für Kurzentschlossene sogar das Anmeldeformular. Natürlich erfährt man auch Details zu den weiteren PM-Reisen zu sportlichen Highlights in diesem Jahr, zu Pferd&Kultur Angeboten und auch bereits – zu den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro.

Blick zu den EM Aachen 2015

Wer einen Besuch bei den diesjährigen Europameisterschaften in den

*Gute Equitana-Tradition:
Der PM-Schulpferdecup trägt sein
Finale am letzten Messesonntag aus.*



Foto: J. Stroscher



Mareike Budnik



Barbara Comtois



Annette Dresen



Marco Quitt



Judith Schaefers



Annika Wester



Sie wollen uns sprechen?
Sie wollen Ihre Adresse ändern,
Sie interessieren sich für eine
PM-Reise, haben Anregungen
für eine Seminarveranstaltung
oder möchten Ihre Familienmitglieder
oder Freunde als PM werben?

**Vom 14. bis 22. März
sind wir abwechselnd auf der
EQUITANA für Sie da.**



Foto: FN

Geballtes Wissen
rund ums Pferd:
Am Stand des
FNverlags finden
Messebesucher
ein umfangreiches
Sortiment an
Büchern.

FNverlags-Autoren demonstrieren Ausbildung auf der Equitana

Von Kinderunterricht bis Bodenarbeit

Equitana-Besucher wissen es längst: Der FNverlag steht für Fachkompetenz rund ums Pferd, und das schon seit 35 Jahren. Auch in diesem Jahr wird sich der FNverlag auf der Equitana mit einer Vielzahl von praktischen Ausbildungsvorführungen präsentieren. Die FNverlags-Autoren sind zudem am FN-Stand in Halle 10/11, um ihre Bestseller und Neuerscheinungen vorzustellen. Und wie in jedem Jahr moderiert Geschäftsführer Siegmund Friedrich unermüdlich das Geschehen im Ring.

Was sich in den Büchern des FNverlags so gut und verständlich liest, können die Besucher im Vorführungsring der Halle 10/11, gleich neben dem FN-Stand, in der Praxis live erleben. In diesem Jahr steht die Ausbildung von Kindern im Blick-

punkt des kleinen Ringes. Wie Kinder in allen Disziplinen in ihre reiterliche Karriere starten können, wird hier mit verschiedenen Ausbildungseinheiten gezeigt. So zeigt am „Kindertag“ (erster Messetag, Samstag, 14. März) FN-Mitarbeiter **Kai Vorberg**, ehemaliger Welt- und Europameister im Voltigieren, wie sich Voltigieren vom Breitensport bis in den Spitzensport entwickelt hat und wie das optimale Voltigiertraining aussieht. Am Dienstag, dem Tag des Fahrsports, widmet sich der Bundestrainer der Fahrer, **Karl-Heinz Geiger**, der Sicherheit im Fahrsport. Sein Kollege **Ronny Weigand** demonstriert, wie vermehrt Sicherheitsaspekte in den Fahrunterricht für Kinder und Jugendliche in die Praxis einfließen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist auch in diesem Jahr die Ausbildung von Reitern und Pferden. Der Reitersitz als Fundament für gutes und einfühlsames Einwirken ist das Thema der Erfolgsautorinnen Susanne von Dietze und Isabelle von Neumann-Cosel. Unter dem Motto ihres Bestsellers „Balance in der Bewegung“ aus dem FNverlag versteht es Susanne von Dietze wie keine andere, die Auswirkungen des Sitzes zu demonstrieren. Ihre Cousine und ebenfalls erfolgreiche Autorin, Ausbilderin und Richter, widmet sich am zweiten Messewochenende der effektiven Sitzschulung. Aus ihrer Feder stammt das Standardwerk „Das Pferdebuch für junge Reiter“, das bereits über 70.000 Mal verkauft wurde.

Equitana-App

Ob Anreiseinformationen, Ausstellersuche oder der Online-Ticket-Kauf: Mit der Equitana-App sind sämtliche Informationen rund um die Weltmesse des Pferdesports in Sekundenschnelle abrufbar. Die App ist sowohl für iOS Endgeräte (iPad, iPhone) als auch für Android betriebene Smartphones oder Tablets geeignet. Nutzer können die App dementsprechend im Apple App Store oder im Google Play Store kostenlos herunterladen.



Christoph Hess



Christine Hlauscheck



Dr. Claudia Münch



Claudia Pael

Wie das gute Zusammenspiel der Hilfen eines Reiters zu einem feinen Dialog mit dem Pferd führen kann, zeigt FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess. Die im vergangenen Jahr sehr erfolgreiche PM-Veranstaltungsreihe „Der feine Dialog mit dem Pferd“ zusammen mit **Uta Gräf** wird im Rahmen der Equitana in kleinem Format wieder aufgelegt. Auch sie steht am Tag der Ausbildung (Montag, 16. März) am Stand für ein Interview und eine Signierstunde für die Bücher „Feines Reiten auf motivierten Pferden“ und „Feines Reiten in der Praxis“, die sie zusammen mit Friederike Heidenhof verfasst hat, bereit.

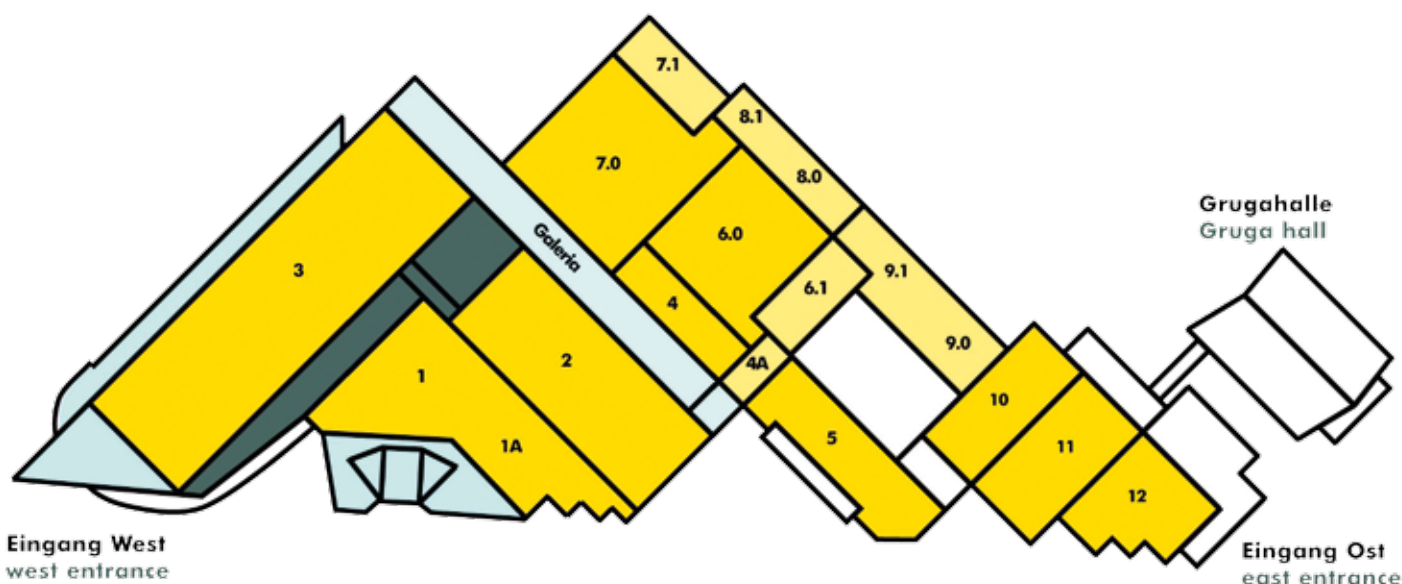
Neuerscheinungen

Am Tag der Pferdezucht (Sonntag, 15. März) geht es bei Christine

Hlauscheck um das Thema „Steile Schulter, kurzer Rücken und Co. – Ausbildung von Pferden mit Exterieurmängeln“. Die Pferdewirtschaftsmeisterin erläutert das Exterieur von Pferden, deren kleine oder größere anatomische Schwächen und erklärt, wie diese Pferde trotzdem optimal trainiert werden können.

Wer sich so manches Mal fragt, was der Richter bei Dressurprüfungen sehen will, der ist genau richtig bei der Vorführung des internationalen Dressurrichters **Reinhard Richenhagen**. Unter dem Motto „Dressur transparent – was der Richter sehen will“ erläutert er, passend zu dem Buch „Der sichere Kommentar“ aus dem **FNverlag**, im großen Ring Anforderungen und Bewertungskriterien bei Dressurprüfungen für Warmblut- und Barockpferderassen.

Dem seit 2014 in der APO verankerten Abzeichen Bodenarbeit widmet sich Pferdewirtschaftsmeisterin **Waltraud Böhmke**, unter dem Motto „Schritt für Schritt zum Allroundpferd“ an drei Tagen im kleinen Ring. Dr. Britta Schöffman, Autorin des Buches „Pferde verstehen – Umgang und Bodenarbeit“ und Dr. Claudia Münch, Autorin der zur Equitana erscheinenden DVD „Ausbildung vom Boden – Führ- und Geschicklichkeitstraining“, zeigen am „Horsemanship-Tag“ (Freitag, 19.3.), wie Bodenarbeit den Umgang mit dem Pferd und sogar das Reiten erleichtern kann. Die Referentinnen erklären sowohl im kleinen Ring der Halle 10/11 als auch in der großen Messearena (Halle 6) das Lernverhalten des Pferdes (siehe auch Artikel auf Seite 14 dieser Ausgabe).





DER DRESSURSTIEFEL.

EINEN SCHRITT VORAUSS.

www.cavallo.info



Dr. Britta Schöffmann



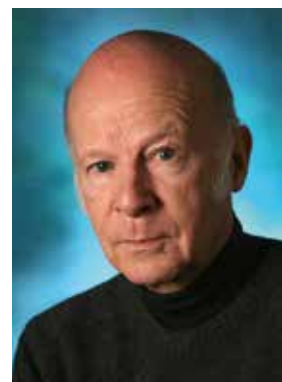
Imke Urmoneit



Susanne von Dietze



Isabelle von Neumann-Cosel



Prof. Dr. Ulrich Schnitzer

Am zweiten Samstag der Equitana präsentieren das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten und der FNverlag gemeinsam das neue Buch „Das Pferd im Therapeutischen Reiten“. Die beiden Autorinnen Imke Urmoneit und Claudia Pael zeigen, wie ein Pferd zu einem starken Partner im therapeutischen Reiten ausgebildet wird und wo die besonderen Herausforderungen für die Arbeit mit Menschen, die ein körperliches oder geistiges Handicap haben, liegen.

Eine weitere Neuerscheinung, die erstmalig auf der Equitana präsentiert wird, ist das Buch „Pferde versammeln vom Boden aus – Arbeit an der Hand und am langen Zügel“ von Prof. Dr. Ulrich Schnitzer. Der Experte gibt mit diesem Buch einen praxisorientierten Leitfaden, wie die Versammlung ohne Reitergewicht gefördert werden kann. Unterstützt durch zahlreiche Zeichnungen und Fotos, werden vielfältige Aspekte wie die Förderung der versammelten Grundgangarten, aber auch die Ausarbeitung und Feinabstimmung höherer Lektionen, beschrieben.

Unsere Autoren:

Christoph Hess („Besser Reiten – Wo ist das Problem“, „Besser Reiten für Fortgeschrittene“ u.a.) studierte Diplompädagogik, Schwerpunkt Erwachsenenbildung. Seit 1978 arbeitet er bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, war dabei 18 Jahre lang Leiter des Bundesleistungszentrums des DOKR und ist Leiter des Bereichs Persönliche Mitglieder der FN sowie FN-Ausbildungsbotschafter. Christoph Hess ist internationaler Dressur- und Vielseitigkeitsrichter

und Berufsreitlehrer (FN). **Auf der Equitana am 16. März.**

Christine Hlauscheck („Steile Schulter, kurzer Rücken und Co.“) kam über das Voltigieren zu ersten reiterlichen Erfolgen auf Dülmener Wildpferd „Midas“. Die Pferdewirtschaftsmeisterin, die ihre Prüfung bei Martin Plewa in Münster ablegte, ist als Ausbilderin für Reiter und Pferd tätig. **Auf der Equitana am 15. März.**

Dr. Claudia Münch („Das FN-Abzeichnen Bodenarbeit“ u.a.) ist Mitglied im Arbeitskreis Bodenarbeit der FN und eine der Autorinnen des FN-Lehrbuches: „Ausbildung vom Boden – Führ- und Geschicklichkeitstraining“. Sie ist seit vielen Jahren als Ausbilderin im Bereich Bodenarbeit tätig und hat an der Entstehung des neuen Abzeichens Bodenarbeit mitgewirkt. **Auf der Equitana am 20. März.**

Claudia Pael („Das Pferd im Therapeutischen Reiten“, „Partnerschaftlich miteinander umgehen“) ist Leiterin des Zentrums für Therapeutisches Reiten Köln, Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Ausbilderin im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen (DKThR), Trainer A Reiten, Trainer B Voltigieren sowie Systemische Familientherapeutin (SG). **Auf der Equitana am 21. März.**

Dr. Britta Schöffmann („Pferde verstehen – Umgang und Bodenarbeit“) ist Journalistin und Inhaberin Deutsches Reitabzeichen in Gold, Grand-Prix-Reiterin, Turnierrichterin und Ausbilderin. Die Autorin diverser

Fachbücher legt besonderen Wert auf das gegenseitige Vertrauensverhältnis von Mensch und Pferd. Besser Reiten durch viel Wissen, sicheren Umgang und achtungsvolles Miteinander – so lautet ihr Credo. **Auf der Equitana am 20. und 21. März.**

Imke Urmoneit („Das Pferd im Therapeutischen Reiten“) ist Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), Trainer B Reiten und Voltigieren sowie Systemische Familientherapeutin (SG). **Auf der Equitana am 21. März.**

Susanne von Dietze („Balance in der Bewegung, „Rücksicht auf den Reiterücken“) ist Krankengymnastin, Dressurreiterin, Richterin und lebt in Israel. Ihr Wissen aus der Krankengymnastik ermöglicht ihr ein sensibles Verständnis für das komplexe Bewegungssystem von Reiter und Pferd. Mit Ihrer Cousine Isabelle von Neumann-Cosel verbindet sie eine langjährige praktische Zusammenarbeit, in der zahlreiche Bücher und Lehrfilme entstanden sind. Beide sind international renommierte Ausbilderinnen. **Auf der Equitana vom 16. bis 20. März.**

Isabelle von Neumann-Cosel („Reiten kann man tatsächlich lernen“, „Das Pferdebuch für junge Reiter“ u.a.) ist Journalistin, Turnierrichterin und Amateurreitlehrerin. Zahlreiche Bücher, Videos und Lehrmaterialien für spezielle Zielgruppen, insbesondere Kinder und Jugendliche, aber auch erwachsene Reiter, Anfänger, Spät- und Wieder-Einsteiger stammen aus ihrer Feder. **Auf der Equitana am 21. und 22. März.**

Promi-Reitstunden, Ausbildungsdemos, Kinderreitunterricht...

„Action“ in allen Ringen

Weltmeister und Olympiasieger, Bundestrainer und Topausbilder: Die FN ist wieder mit einem breiten Angebot auf der Weltmesse des Pferdesports präsent. Nicht nur in der großen Arena der Halle 6, sondern auch in kleineren Ringen der Halle 10/11 und der 1 A stehen die Ausbildung von Reitern und Pferd und diesmal als neuer Schwerpunkt der Kinderreitunterricht im Fokus.



Fotos: Stefan Lafrentz

Unter Regie von Ex-Weltmeister Kai Vorberg stellen die Voltigierer ihren Sport im großen Ring der Equitana vor.

Unter dem Motto „Reiten wie die Stars“ wurden fünf Reitstunden bei Topreitern und Bundestrainern verlost, die vor 5.000 Zuschauern im großen Ring Einblicke in ihre Trainingsphilosophie geben. Los geht es gleich am Eröffnungstag mit Vielseitigkeits-Doppelweltmeisterin **Sandra Auffarth** (14. März, 15 Uhr). Am Montag (16. März, 15 Uhr) ist Dressur-Mannschaftsweltmeisterin **Helen Langehanenberg** an der Reihe, am Mittwoch (18. März, 15 Uhr) folgt der Bundestrainer der Springreiter, **Otto Becker**, am Donnerstag (19. März, 15 Uhr) Reining-Mannschaftseuropameister **Nico Hörmann** (19. März) und am letzten Messetag (22. März, 15 Uhr) Dressur-Bundestrainerin **Monica Theodorescu**.

Erstklassige Lehreinheiten und Demos gibt es zudem am ersten Sonn-

tag (15. März): Zum einen moderiert FN-Ausbildungsbotschafter **Christoph Hess** die „8er-Team-Clinic“ (13 Uhr), zum anderen gibt es um 15 Uhr Voltigiertipps vom zweimaligen Welt- und Europameister **Kai Vorberg** (15. März). „Flexibler Sitz, feine Einwirkung, gutes Reiten“ ist das Thema von FN-Ausbildungschef **Thies Kaspareit** (16. März, 11.20 Uhr). Ganze zwei Stunden Ausbildung stehen mit dem Finale des PM-Schulpferde-Cups 2014/2015 am letzten Messetag (22. März) auf dem FN-Programm: Vor großer Kulisse ermitteln die sechs besten Schulpferdemannschaften von 10 bis 12 Uhr den Bundessieger. In Halle 10/11, Stand E21, bietet die FN zusammen mit dem **FNverlag**, dem Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) und dem Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR) einen umfassenden Informations- und Beratungsservice. Bei Fragen zu den Themen Ausbildung, Jugendarbeit, Breitensport, Turniersport, Vereine und Pferdebetriebe, Pferdehaltung, Zucht oder Persönliche Mitglieder – die FN-Mitarbeiter helfen weiter. Natürlich können sich Turnierteilnehmer am Stand auch wieder eine Liste all ihrer Erfolge ausdrucken lassen.

Schwerpunkt-Thema Kinderunterricht

Die Nachfrage nach Reitangeboten für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter ist groß – größer als das Angebot, denn es bieten nicht genug Reitschulen Unterricht für die Kleinen an. Wie kindgerechte Reitschulen und Angebote aussehen können, darum geht es in dem zweistündigen FN-Kurzseminar „Kleine Kinder – Kleine Ponys: Was geht?“ am Sams-



Dressur-Bundestrainerin Monica Theodorescu gibt eine Reitstunde im großen Ring.

tag, 14. März, ab 12.30 Uhr. Das Seminar findet im Kompetenzzentrum in Halle 1 A statt. Wer noch mehr Inspiration sucht, der kann sich Tipps für den Kinderunterricht auch am Kleinen Ring in Halle 10/11 holen. Unter dem Motto „Spielerisch Reiten lernen – so geht Unterricht für kleine Kinder“ gewähren versierte Ausbilder am 14., 15., 17., 19. und 22. März Einblick in ihre Unterrichtskonzepte.

Symposium

Unter dem Motto „Mit sicherem Gefühl in die Zukunft“ veranstaltet die FN am Dienstag, 17. März, auf der Equitana ihr traditionelles Symposium für Pferdebetriebe und Pferdesportvereine. Die Fortbildungsveranstaltung geht von 10.30 bis 14.00 Uhr. Die Teilnahme kostet 20 Euro für Inhaber von Mitgliedsbetrieben und Verantwortliche von Pferdesportvereinen, darin enthalten sind der Messeeintritt, Seminarunterlagen und Getränke. Alle anderen Interessenten können zum Preis von 50 Euro ebenfalls an dem Seminar teilnehmen. Infos zu Programm und Anmeldung unter: www.pferd-aktuell.de/symposium.

Samstag, 14. März – „Kindertag“**■ Halle 1 A, Kompetenzzentrum**

12.30-14.30 Uhr: „Kleine Kinder – Kleine Ponys: Was geht?“ FN-Seminar mit *Dr. Meike Riedel*, Reitpädagogin und Sportwissenschaftlerin an der TU Dortmund, und *Monika Schröter*, Trainerin A und stellvertretende Leiterin des Landgestütes Dillenburg

■ Halle 6, Großer Ring

15.00 Uhr: „Wie die Stars“ Geländetraining mit Vielseitigkeits-Doppel-Weltmeisterin *Sandra Auffarth*. Die Teilnahme an dieser Reitstunde wurde verlost.

■ Halle 10/11, Kleiner Ring

11.00 Uhr: „Spielerisch Reiten lernen – so geht Unterricht für kleine Kinder“

11.30 Uhr: „Optimales Voltigiertraining für Kinder“ mit Welt- und Europameister *Kai Vorberg*

16.00 Uhr: „Optimales Voltigiertraining für Kinder“ mit *Kai Vorberg*

16.30 Uhr: „Spielerisch Reiten lernen – so geht Unterricht für kleine Kinder“

Sonntag, 15. März – „Tag der Zucht“**■ Halle 6, Großer Ring**

13.00 Uhr: „8er-Team-Clinic“

15.00 Uhr: „Voltigieren – eine runde Kunst“ mit *Kai Vorberg*. Der zweimalige Welt- und Europameister gibt Trainingseinblicke und -tipps.

■ Halle 10/11, Kleiner Ring

11.00 Uhr: „Steile Schulter, kurzer Rücken und Co“ – Exterieurbeurteilung mit Pferdewirtschaftsmeisterin *Christine Hlauscheck*

11.20 Uhr: „Schritt für Schritt zum Allroundpferd“ mit *Waltraud Böhmke*, Pferdewirtschaftsmeisterin und Richterin

16.00 Uhr: „Steile Schulter, kurzer Rücken und Co“ Exterieurbeurteilung mit *Christine Hlauscheck*

16.20 Uhr: „Spielerisch Reiten lernen – so geht Unterricht für kleine Kinder“

Montag, 16. März – „Tag der Ausbildung“**■ Halle 6, Großer Ring**

11.20 Uhr: „Flexibler Sitz, feine Einwirkung, gutes Reiten“ mit FN-Ausbildungschef *Thies Kaspereit*

15.00 Uhr: „Wie die Stars“ Dressurtraining mit Mannschaftsweltmeisterin *Helen Langehanenberg*. Die Teilnahme an dieser Reitstunde wurde verlost.

■ Halle 10/11, Kleiner Ring

11.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Susanne von Dietze*, Krankengymnastin, Ausbilderin, Richterin und Fachbuchautorin

11.20 Uhr: „Der feine Dialog mit dem Pferd“ mit FN-Ausbildungsbotschafter *Christoph Hess*

16.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Susanne von Dietze*

16.20 Uhr: „Der feine Dialog mit dem Pferd“ mit *Christoph Hess*

Dienstag, 17. März – „Tag des Fahrsports“**■ Halle 6, Großer Ring**

15.00 Uhr: „Sicherheit im Fahrsport“ mit Bundestrainer *Karl-Heinz Geiger*. Der Bundestrainer der Fahrer erklärt, was man können muss, wenn man sich an die Leinen und in den Straßenverkehr begibt.

■ Halle 10/11, Kleiner Ring

11.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Susanne von Dietze*

11.20 Uhr: „Sicherheit im Fahrsport“ mit *Karl-Heinz Geiger*

11.40 Uhr: „Schritt für Schritt zum Allroundpferd“ mit *Waltraud Böhmke*, Pferdewirtschaftsmeisterin und Richterin

16.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Susanne von Dietze*

16.20 Uhr: „Sicherheit im Fahrsport“ mit *Karl-Heinz Geiger*

16.40 Uhr: „Fahrunterricht für Kinder“ mit *Ronny Weigang*, Trainer A

■ Congress Center Ost, Saal Ruhr

10.30 bis 14.00 Uhr: Symposium für Pferdebetriebe „Mit sicherem Gefühl in die Zukunft“

Mittwoch, 18. März – „Sportpferdetag“**■ Halle 6, Großer Ring**

15.00 Uhr: „Wie die Stars“ Spring-Training mit Bundestrainer *Otto Becker*. Die Teilnahme an dieser Reitstunde wurde verlost.

■ Halle 10/11, Kleiner Ring

11.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Susanne von Dietze*

11.20 Uhr: „Tipps für Springreiter – wenig Aufwand große Wirkung“ mit *Eberhard Seemann*, Bundestrainer „Children“

16.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Susanne von Dietze*

16.20 Uhr: „Tipps für Springreiter – wenig Aufwand große Wirkung“ mit *Eberhard Seemann*

Donnerstag, 19. März – „Tag des Westernreitens“**■ Halle 6, Großer Ring**

15.00 Uhr: „Wie die Stars“ Reining-Training mit Mannschaftseuropameister *Nico Hörmann*. Die Teilnahme an dieser Reitstunde wurde verlost.

■ Halle 10/11, Kleiner Ring

11.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Susanne von Dietze*

11.30 Uhr: „Spielerisch Reiten lernen – so geht Unterricht für kleine Kinder“

16.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Susanne von Dietze*

16.30 Uhr: „Spielerisch Reiten lernen – so geht Unterricht für kleine Kinder“

Freitag, 20. März – „Horsemanship“**■ Halle 6, Großer Ring**

15.00 Uhr: „Bodenarbeit und Reiten – eine fruchtbare Verbindung“ mit FN-Buchautorin und Sportwissenschaftlerin *Dr. Britta Schöffmann* und *Christina Münch*

■ Halle 10/11, Kleiner Ring

11.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Susanne von Dietze*

11.20 Uhr: „Bodenarbeit und Reiten – eine fruchtbare Verbindung“ mit *Dr. Britta Schöffmann* und *Christina Münch*

16.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Susanne von Dietze*

16.20 Uhr: „Bodenarbeit und Reiten – eine fruchtbare Verbindung“ mit *Dr. Britta Schöffmann* und *Christina Münch*

Samstag, 21. März – „Tag des Barockpferdes“**■ Halle 6, Großer Ring**

15.00 Uhr: „Dressur transparent“ mit *Reinhard Richenhagen*, Richter

■ Halle 10/11, Kleiner Ring

11.00 Uhr: „Sitzschulung“ mit *Isabelle von Neumann-Cosel*, Ausbilderin, Richterin, Buchautorin

11.40 Uhr: „Hilfengebung und Lernverhalten beim Pferd“ mit *Dr. Britta Schöffmann*

16.00 Uhr: „Sitzschulung“ mit *Isabelle von Neumann-Cosel*

16.20 Uhr: „Das Pferd im Therapeutischen Reiten“ mit den Voltigier- und Reitpädagoginnen *Imke Urmoneit* und *Claudia Pael*

■ FN-Stand:

Young PM-Rallye

Sonntag, 22. März – „Finale“**■ Halle 6, Großer Ring**

10 bis 12 Uhr: Finale PM-Schulpferde-Cup 2014/2015

15.00 Uhr: „Wie die Stars“ Dressurtraining mit Bundestrainerin *Monica Theodorescu*. Die Teilnahme an dieser Reitstunde wurde verlost.

■ Halle 10/11, Kleiner Ring

11.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Isabelle von Neumann-Cosel*

11.30 Uhr: „Schritt für Schritt zum Allroundpferd“ mit *Waltraud Böhmke*, Pferdewirtschaftsmeisterin und Richterin

16.00 Uhr: „Balance in der Bewegung“ mit *Isabelle von Neumann-Cosel*

16.30 Uhr: „Spielerisch Reiten lernen – so geht Unterricht für kleine Kinder“

Besuchen Sie uns!

Der FN-Stand (E21) befindet sich in Halle 10/11 am kleinen Ring. Mitaussteller sind das DOKR, der FNverlag und das DKThR.

Ob zu Ausbildung, Jugendarbeit, Breitensport, Turniersport, Vereinen, Pferdebetrieben, Pferdehaltung, Zucht oder Persönliche Mitglieder oder zu der Initiative Vorreiter Deutschland: Die FN-Mitarbeiter informieren und beraten.

Turnierteilnehmer können sich am Stand eine Liste all ihrer Erfolge ausdrucken lassen.

Außerdem: Gesprächsrunden und Expertengespräche, Gewinnspiele und Aktionen, und vieles mehr...





Kein Anhängsel, sondern sinnvolle Ergänzung zum Reiten ist die Bodenarbeit. Als Gelassenheitstraining kann sie Pferden die Scheu vor Unbekanntem nehmen und so sowohl dem Vierbeiner als auch seinem Reiter mehr Sicherheit geben.

Bodenarbeit und Reiten – FN Lehrdemos auch auf der Equitana

Eine fruchtbare Verbindung

Seit gut einem Jahr ist das Thema Bodenarbeit mit der Aufnahme in die neu strukturierten Reitabzeichen und die Installierung eines eigenen Abzeichens Bodenarbeit vermehrt ins Bewusstsein gerückt. Doch während die einen ganz begeistert auf diese Ergänzung reagieren, rümpfen andere amüsiert-pikiert die Nase. Sinn oder Unsinn, das ist hier die Frage, der Dr. Britta Schöffmann, eingelebte (Dressur)Reiterin und trotzdem überzeugte Mitautorin des FN-Buches „Pferde verstehen – Umgang und Bodenarbeit“ nachgeht.

Pünktlich zur Equitana kommen sie wieder aus aller Herren Länder, die Experten für Horsemanship, Zirkensik & Co. Sie alle lehren (und verkaufen) etwas, das seit altersher eigentlich zu jeglicher Pferdeausbildung dazu gehört: den Umgang mit dem Pferd und seine Erziehung vom Boden aus. Bodenarbeit eben. Im Ergebnis der unterschiedlichen Anbieter und Methoden ist in den vergangenen Jahren allerdings ein Trend entstanden, der manch traditionellem Reiter

ein ungläubiges Kopfschütteln entlockt. Da gehen Menschen mit ihren Pferden mehr spazieren als dass sie reiten, da zupfen sie mal hier, mal da am langen Leitseil, verwenden Knotenhalfter und üben sich mehr oder weniger erfolgreich in Körpersprache. Und irgendwie ist dabei eine sich gegenseitig skeptisch beäugende Zweiklassenpferdemenschengesellschaft entstanden, bestehend aus denen, die reiten und denen, die führen. Gegenseitige Vorurteile inbegriffen.

Dabei hat beides durchaus seine Berechtigung und kann sich sogar gegenseitig befruchten und ergänzen. Ein gesundes, in Saft und Kraft stehendes Pferd ausschließlich vom Boden aus zu arbeiten und zu beschäftigen, ist sicher nicht ausreichend. Pferde sind Lauftiere, die in freier Wildbahn unzählige Kilometer zurücklegen und dabei auch den ein oder anderen Sprint im vollen Galopp einlegen, sei es aus Übermut oder auf der Flucht vor einer echten oder



Buchtipp:

„Pferde verstehen – Umgang und Bodenarbeit“, FNverlag Warendorf, ISBN: 978-3-88542-793-3.

Das offizielle Prüfungsbuch für die Reitabzeichen 10 bis 5 sowie für das Abzeichen Bodenarbeit bietet neben gesondert aufgeführtem Prüfungswissen ganz viel Information über Verhalten und Lernfähigkeit von Pferden sowie jede Menge Praxisübungen fürs Training.

vermeintlichen Gefahr. Selbst bei Weide- oder Offenstallhaltung kann der Mensch dem Pferd in unseren Breiten diese Art von Bewegung nicht oder zumindest nicht ausreichend bieten. Systematisches Training unter dem Reiter oder vor der Kutsche zum Muskelaufbau und als Herz-Kreislaufstimulanz sowie Lungendurchlüftung ist deshalb neben einer optimierten Haltung der beste Tierschutz – zumindest wenn das, was der Reiter oder Fahrer mit seinem Pferd macht, fachlich Hand und Fuß hat.

Zunächst auf Augenhöhe

Allerdings, und hier kommen wir zur Bodenarbeit, beginnt jegliche Pferd-Mensch-Beziehung zunächst einmal auf Augenhöhe vom Boden aus. Schon das Fohlen wird nicht nur von der Mutterstute erzogen, sondern sollte sich auch dem Menschen gegenüber problemlos verhalten, das heißt: Es sollte sich anfassen, aufhalten und führen lassen und später auch Hufpflege zulassen, ohne sich zu wehren oder den Menschen zu verletzen. „Das haben wir früher auch ohne

so einen neumodischen Kram wie Bodenarbeit hinbekommen“, lautet der Einwand manch alter Pferdezüchter. Dabei wird oft vergessen, dass der Umgang vom Boden nichts Neues, nichts Modernes ist, sondern früher von erfahrenen Pferdeleuten aus ihrer täglichen Arbeit mit dem Nutztier Pferd heraus lediglich unbewusst angewendet und an die nächste Generation weitergegeben wurde. Manche Methoden mögen aus heutiger Sicht sehr hemdsärmelig und „pädagogisch“ nicht ganz korrekt bis grob gewesen sein, andere gelten jedoch noch immer.

Was, wie und warum etwas beim Umgang mit dem Pferd vom Boden aus passiert, ist inzwischen auch Inhalt diverser Studien in der Verhaltensforschung gewesen. Forschung „erfindet“ ja nicht unbedingt, sondern sie „findet“. In diesem Fall sind es zum Beispiel Erkenntnisse über das Sozialverhalten von Pferden, ihre Lernfähigkeit, ihre Gedächtnisleistungen oder ihre Fähigkeit, Erlerntes auf andere Situationen zu übertragen. Was früher vielleicht aus dem Bauch heraus gemacht wurde, ist heute erklär- und beschreibbar und damit auch optimier- und vermittelbar. Es mag nicht jeder das (gute) Reiten erlernen können, denn hierzu gehört neben einer enorm komplexen Technik auch Talent, Athletik, Körperbeherrschung und Gefühl. Aber es kann jeder einen möglichst effektiven Umgang mit dem Pferd vom Boden aus erlernen.

Selbstsicherheit

Doch auch die Vorteile für das Reiten liegen auf der Hand: Wer gelernt hat, wie ein Pferd tickt, wie es in unterschiedlichen Situationen reagiert oder reagieren könnte, welche natürlichen Bedürfnisse es hat, auf welche Weise man ihm als Mensch gegenüber tritt und wie man es möglichst sicher führt – sowohl körperlich am Strick als auch mental aus einer souveränen Führungsrolle heraus –, erhält mehr (Selbst)Sicherheit und Ausstrahlung. Fokussierung auf das Thema Pferd ist hierzu genauso notwendig wie Optimierung des Timings von Einwirkungen und Konzentration auf sich selbst, alles Eigenschaften und Anforderungen, die auch für den Reiter und das Erlernen seiner Hilfengebung und Einwirkung immens wichtig sind. Unsicherheiten am Boden und im Umgang spiegeln sich nicht selten in Unsicherheiten im Sattel (oder auf dem Kutschbock) wider.

PARTNER für Ihre Karriere

Berufsbegleitend weiterbilden

Bachelor Sportbusiness
Management

Manager im Pferdesport

Berater für Pferde-
fütterungsmanagement



Anerkannte Abschlüsse

IST-Studieninstitut | 0211 8 66 68-0

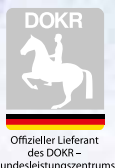
www.ist.de



Bildung,
die bewegt

EQUITANA

14.-22. März 2015
Messe Gelände Essen
Besuchen Sie uns in der
HALLE 1
STAND D 07



**AB INS
TROCKENE!**

DIE CLEVERE ALTERNATIVE

- ✓ Höchste Saugkraft
- ✓ Nahezu staub- und keimfrei
- ✓ Sparsam im Verbrauch
- ✓ Umweltfreundlich

WWW.GERMAN-HORSE-PELLETS.DE

Trittsicherheit und Konzentration des Pferdes fördert die Bodenarbeit über Stangen.



Foto: privat

Rückwärtsrichten

Doch nicht nur der Mensch lernt bei der Bodenarbeit, auch das Pferd hat die Möglichkeit, neue Dinge zu erlernen und das ohne die – vielleicht störende, weil nicht perfekte – Einwirkung vom Sattel aus. Bestes Beispiel ist das Rückwärtsrichten, das viele erfahrene Ausbilder jungen Pferden entweder zunächst von unten ohne Reiter oder zumindest durch die Unterstützung eines Helfers am Boden mit Reiter beibringen. Ein sanftes Touchieren mit der Gerte an Bugspitze oder Unterarm des Pferdes, verbunden mit einer Stimmhilfe und dem umgehenden Lob beim ersten Ansatz eines Tritts nach rückwärts – das ist letztlich nichts anderes als Bodenarbeit.

Bodenarbeit ermöglicht also ein schonendes Erlernen neuer oder Verbessern problematischer Lektionen. Auch Seitwärtsbewegungen wie das Schenkelweichen lassen sich gut am Boden vorbereiten, indem eine leichte Touchierhilfe dort gegeben wird, wo später der Schenkel seitwärts treiben würde. Keine falsche Gewichts- oder Zügelhilfe eines Reiters stört das erste Verstehen des Pferdes. Der große Vorteil: Diese ersten Übungen lassen sich bereits mit dem noch ungerittenen Pferd erarbeiten.

Die Skeptiker mögen nun sagen: Das geht auch direkt vom Sattel aus! Stimmt, aber

wenn das Pferd bereits vom Boden aus vorbereitet wurde, wird es auf die Reiterhilfe viel schneller wie gewünscht reagieren.

Geschlossenes Stehen, Heranholen eines herausgestellten Hinterbeins, ruhiges Stillstehen, gerades Rückwärtsrichten, Vorhandwendungen, die Liste möglicher Übungen, die einen direkten Bezug zum Reiten haben, ist lang. Und wie beim Reiten gilt auch bei der Bodenarbeit: die Einwirkung durch den Führenden soll so leicht und unsichtbar wie möglich von statten gehen. Wer nach dem Motto „Ein Ruck am/im Maul, schon steht der Gaul“ hantiert, geht den falschen Weg – am Boden genauso wie im Sattel.

Um zu einer immer besseren Kommunikation zwischen Mensch und Pferd zu kommen, müssen sich beide konzentrieren und aufeinander einlassen. Gut gemachte Bodenarbeit fördert deshalb auf beiden Seiten die Konzentrationsfähigkeit. Und auch wenn manche Übung unspektakulär, ja fast langweilig aussieht, so strengt sie doch mehr an, als man glauben mag. Hundehalter unter den PM-Lesern werden sicher schon mal beobachtet haben, dass „Kopfarbeit“ ihren kleinen Liebling manchmal mindestens genauso müde macht wie ein langer Spaziergang mit Spieleinlagen.



Foto: FN

Gelassenheitsübungen

Zur Bodenarbeit, wie sie auch die FN in ihren Prüfungen vorsieht, gehören neben der Führarbeit und den Geschicklichkeitsübungen (mit Bodenstangen) auch Gelassenheitsübungen. Der positive Effekt fürs Reiten liegt auch hier auf der Hand. Das soziale Wesen Pferd, das gelernt hat, dem Menschen am Boden (da, wo auch seine Pferdekumpels mit ihm als Herdentier kommunizieren) zu vertrauen, wird ihm auch in kritischen Situationen vertrauen, in dem es ihn (weil im Sattel) nicht sehen kann. Hinzu kommt, dass positive Verstärkung, also die direkte Gabe einer echten Belohnung wie Futter, am Boden schon während oder zumindest direkt nach einer erfolgreichen Aktion möglich ist, vom Sattel aus dagegen kaum. Positive Verstärkung bringt, das wissen wir heute durch die Wissenschaft, den größten und nachhaltigsten Lernerfolg mit sich, bei Tieren genauso wie bei Menschen. Dass der Freizeitreiter im Gelände schon um seiner Sicherheit willen ein gelassenes Pferd braucht, ist klar. Und der Sportreiter? Der natürlich auch, soll zum Beispiel ein plötzli-

cher Regenguss und fünf oder 50 am Prüfungsplatz aufgespannte Regenschirme nicht jede Platzierungshoffnung gleich zunichtemachen. Auch die Gewöhnung an unterschiedliche Untergründe wie Plastikplane oder Holzplanken macht für jeden Reiter Sinn, denn ein bodenscheues Pferd kann schon mal unberechenbar reagieren, das Weitergehen verweigern oder seinen Reiter mit einem Riesensatz in Platznot bringen. Am Boden geübt, stellen derartige Hindernisse meist kein Problem mehr dar, und selbst das Betreten einer Anhängerampe verliert so für viele Pferde seine Bedrohlichkeit und erleichtert das Verladen.

Wichtiger Baustein

Die Bodenarbeit als Anhängsel des Reitens zu betrachten hieße, sie zu unterschätzen, sie als Selbstzweck zu sehen würde ihren Sinn und ihre Bedeutung überschätzen. Bodenarbeit sollte vielmehr als ein wichtiger Baustein im gesamten Ausbildungs- und Beschäftigungsplan eines Pferdes erkannt und eingesetzt werden. Durch Bodenarbeit lässt sich Abwechslung ins Trainingseinerlei bringen, die

Motivation an der Zusammenarbeit von Mensch und Pferd fördern, die Kommunikation (bis hin zur Freiarbeit) verbessern, während Krankheitsphasen (von Mensch und Pferd) als schonende Trainingsalternative einsetzen und und und. Dabei ist es letztlich egal welches „Etikett“ drauf steht oder in welchem Outfit sie durchgeführt wird. So wie es beim Reiten letztlich nur gutes Reiten und schlechtes Reiten gibt, so gibt es auch am Boden einfach nur gute Bodenarbeit und schlechte Bodenarbeit.

Keine Angst vor fremden Gegenständen – alles kann das Pferd lernen.



Bodenarbeit auf der Equitana

Passend zum Thema gibt es während der Equitana am **Freitag, 19. März**, Ausbildungs-Demonstrationen durch die FN: 11.30-12.00 Uhr (Halle 11/12) sowie 15.00-15.30 Uhr (Halle 6/Großer Ring), Referenten Dr. Claudia Münch, Dr. Britta Schöffmann; außerdem 16.00-16.30 Uhr (Halle 11/12), Dr. Claudia Münch/Bodenarbeit; **Samstag, 20. März**, 11.30-12.00 Uhr, Dr. Britta Schöffmann/Hilfengebung und Lernverhalten.

Pferdefreunde aus ganz Deutschland haben gewählt:



Sichern auch Sie sich jetzt die neue FN-VISA-Card und weitere attraktive Prämien.

Eröffnen Sie das DKB-Cash, das kostenfreie Girokonto mit FN-VISA-Card der Deutschen Kreditbank AG (DKB) und erhalten Sie als Prämie einen Jahresbeitrag der Persönlichen Mitglieder (PM) oder einen Jahreszugang zu den FN-Erfolgsdaten Sport und Zucht bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Mit der FN-VISA-Card können Sie

- vergünstigt ausgewählte Reitsportveranstaltungen, Messen oder Kongresse besuchen
- von attraktiven Guthaben- und Dispozinsen profitieren
- weltweit kostenfrei Geld abheben

Jetzt eröffnen unter [DKB.de/fn](https://www.dkb.de/fn)



DKB Deutsche Kreditbank AG
Die Hausbank im Internet

Ludger Beerbaum eröffnet sein neues Reitsportzentrum

PM zu Gast bei Riesenbeck International

Ludger Beerbaum feiert mit zahlreichen Gästen am 28. März die Eröffnung seines neuen Reitsportzentrums „Riesenbeck International“. Die Persönlichen Mitglieder sind dort herzlich willkommen, denn Beerbaum hat eine Kooperation mit den PM vereinbart. Den Auftakt macht Christoph Hess mit dem Seminar „Von der Basisausbildung zum feinen Reiten“.

Bei der ersten Kooperationsveranstaltung von Riesenbeck International und den Persönlichen Mitgliedern am 12. Mai (ab 18 Uhr) werden neben Amateuren auch Springprofis aus dem Stall Beerbaum in den Sattel steigen. Christoph Hess wird aufzeigen, wodurch sich feines Reiten auszeichnet und wie groß dessen Einfluss auf das Wohlbefinden und die weitere Entwicklung des Pferdes ist.

Doch bis die PM in Riesenbeck ihr erstes Seminar erleben, hat Hausherr Ludger Beerbaum noch alle Hände voll zu tun. Gemeinsam mit seinem Partner Constantin Freiherr Heereman und dessen Sohn Philipp Freiherr Heereman plant der vierfache Olympiasieger am Samstag, 28. März, ab 15 Uhr eine große Eröffnungsfeier mit einem abwechslungsreichen Programm aus Spitzensport, Zucht und Show. Viele Freunde und Kollegen Beerbaums, unter ihnen auch Weltmeister und Olympiasieger, reisen nach Riesenbeck und messen sich in einem hochklassigen Springen. Auch Isabell Werth hat zugesagt, Einblicke in ihre Dressurarbeit zu geben.

Vorstellungen mit regionalem Flair wollen die Mitglieder des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Riesenbeck zeigen. Das Programm endet abends mit einer zünftigen Reiterparty. Wer dabei sein möchte, sollte kostenfreie Eintrittskarten auf der Website www.riesenbeck-international.de bestellen. Es können nur 2.500 Karten ausgegeben werden, also ist Eile geboten. Wer kein Ticket mehr bekommt, kann sich trösten: Schauprogramm und Springen werden live von clipmyhorse.tv übertragen.

Züchter und Zuchtinteressierte kommen am Sonntag, 29. März, ab 14 Uhr, noch einmal auf ihre Kosten. „Wir nutzen das Eröffnungswochenende dazu, unsere Hengste in einer separaten Schau zu zeigen“, sagt Beerbaum. In der 40 mal 80 Meter großen, eindrucksvollen nagelneuen Halle präsentieren sich Dressur- und Springhengste unter dem Sattel und an der Hand. Neben den erfahrenen Hengsten treten auch die Neuzugänge ins Rampenlicht. Ludger Beerbaum selbst wird seine Philosophie als Züchter dem Publikum darlegen.



Hat sich viel vorgenommen: Ludger Beerbaum expandiert mit dem neuen Reitsportzentrum „Riesenbeck-International“.

Clipmyhorse.tv überträgt auch die Hengstschau live.

Der Eintritt für die Hengstschau kostet 10 Euro.

Kartenverkauf ab 1. März 2015 unter www.riesenbeck-international.com und www.ludger-beerbaum.de
Ticket-Hotline: 05454-933044

Hier lässt sich gut trainieren. Eine der beiden neuen Reithallen misst 40 mal 80 Meter.



Eine feine Adresse: In Riesenbeck werden für die PM regelmäßige Seminare ausgerichtet.



Trainer helfen Trainern – das ist die Basis des Mentorensystems.



Fotos: FN

Mentorensystem: Erster Erfahrungsaustausch in Warendorf am 17. März

Von erfahrenen Trainern lernen

Lernen muss man ein Leben lang – das weiß jeder Reitlehrer, der schon einmal an seine Grenzen gestoßen ist. Unterstützung bietet das neue Mentorensystem, das sich besonders an junge und noch weniger erfahrene Trainer richtet. Das Mentorensystem, das seit 2014 Bestandteil der APO, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der FN, ist, erläutert Eva Lempa-Röller, Referentin in der FN-Abteilung Ausbildung, im Interview.

PM-Forum: Welcher Grundgedanke hat zur Einführung des Mentorensystems geführt?

Eva Lempa-Röller: Die FN geht mit ihren Landes- und Anschlussverbänden hier einen neuen Weg. Mit dem System des Mentorings bieten wir ein praxisnahes Konzept an, das die individuelle Aus- und Fortbildung der Trainer noch optimieren soll. Wichtig ist es uns, den vorhandenen Erfahrungsschatz der etablierten Ausbilder zu nutzen und an die nachfolgende Generation weiterzugeben.

PM-Forum: An welche Zielgruppe richtet sich das Mentorensystem genau?

Lempa-Röller: Wir wollen angehenden oder noch nicht so erfahrenen Reitlehrern, aber auch bereits seit vielen Jahren in der Ausbildung tätigen Menschen die Möglichkeit geben, von einem kompetenten Mentor unterstützt zu werden, um sich wei-

terzuentwickeln. In der Praxis ist es doch so, dass die Trainer C, B oder A einmal ihre Prüfung gemacht haben, aber die reicht in aller Regel nicht aus, um ein Leben lang qualitativollen Unterricht zu erteilen. Natürlich steht es jedem frei, sich auf Lehrgängen oder Seminaren bei seinem Landesverband oder hier bei der FN in Warendorf weiterzubilden, aber das Mentorensystem setzt ganz gezielt bei individuellen Fragestellungen oder Schwierigkeiten des einzelnen, noch wenig routinierten Trainers an.

PM-Forum: Wie muss man sich das in der Praxis vorstellen? Sind Mentoren so etwas wie alte Patenonkel, die ein Dutzend junge Reitlehrer unter ihre Fittiche nehmen?

Lempa-Röller: Naja, ganz so sicher nicht. Mentoren sind keine Überväter, sondern sollen als Partner verstanden werden. Das heißt, der routinierte Trainer steht in einem vertrauensvollen Dialog mit dem seinem unerfahrenen Kollegen. Es entsteht keine Prüfungssituation, in der sich junge Mensch beweisen und gute Noten sammeln muss, sondern angestrebt wird eine Beziehung auf Augenhöhe, die von gegenseitigem Respekt getragen wird. Das ganze System kann nur zum Erfolg führen, wenn die Chemie zwischen Beiden stimmt. Und da sind Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und das Fehlen von Hierarchien unabdingbare Voraussetzungen. Um es noch mal klar zu sagen: Das Mentorensystem ist eine

Informationen zum Mentorenseminar am 17. März bei der FN in Warendorf erteilt Eva Lempa-Röller unter Rufnummer 02581-6362173 oder ELempa-Roeller@fn-dokr.de

Riesenchance, sich ohne Druck und Prüfungsstress mit einem erfahrenen Trainer fachlich auszutauschen und fortzubilden.

PM-Forum: Wer wird denn Mentor und wie finde ich als junger Reitlehrer einen zu mir passenden Mentor?

Lempa-Röller: Die Landesverbände sprechen Trainer an, die sie für geeignete Mentoren halten, oder Ausbilder wenden sich an ihre Landesverbände, wenn sie Interesse daran haben, in den Mentorenpool aufgenommen zu werden. Derzeit haben wir rund 150 Mentoren in Deutschland, aber wir peilen insgesamt 200 an. Dies sind routinierte und erfolgreiche Ausbilder, viele von ihnen Pferdewirtschaftsmeister. Auch Fachschulen und Landesreit- und Fahrschulen sind mit im Boot. Die Trainer können sich an die Landesverbände wenden und nach einem Mentor fragen. Und dann gibt es zwei Möglichkeiten: Der junge Reitlehrer fährt zu seinem Mentor auf dessen Anlage, bespricht seine Fragen, hospitiert oder erteilt in Absprache mit dem Mentor Unterricht. Die zweite für den Mentor sicher etwas aufwändigere Möglichkeit ist der Besuch auf der Anlage des jungen Trainers. Der Mentor hat hier natürlich die besten Möglichkeiten,

das Training mit den Schülern und Pferden seines „Schützlings“ zu beobachten und hinterher mit ihm zu besprechen.

PM-Forum: Geht es allein um allgemeine Unterrichtserteilung oder ist auch disziplinspezifisches Training geplant?

Lempa-Röller: Die Verbesserung der Unterrichtskompetenz steht klar im Vordergrund, aber natürlich sollen ebenso Schwerpunkte in Dressur, Springen, Geländereiten, Voltigieren und Fahren herausgearbeitet werden. Selbstverständlich sind auch zielgruppenspezifische Fortbildungen, wie zum Beispiel Kinderreitunterricht oder etwa erwachsene Reitanfänger, denkbar.

PM-Forum: Wie machen Sie das Mentorensystem im Lande bekannt?

Lempa-Röller: Es gibt drei Kommunikationswege. Im Vorbereitungsseminar auf die Prüfung zum Trainer C werden die angehenden Ausbilder zum ersten Mal über das Mentorensystem informiert. Nach Trainer C-Abschluss müssen die Absolventen ihre DOSB-Ausbilderlizenz über Fortbildungen erhalten. Diese ist auch bei einem Mentor möglich. Und schließlich: Wer Trainer B werden will,

ist zu Lerneinheiten bei einem Mentor verpflichtet.

PM-Forum: Gibt es eine Erfolgskontrolle?

Lempa-Röller: Erarbeitet wurde eine Dokumentationsvorlage, in die der ratsuchende Trainer seine Fragen notiert und kurz skizziert, was er gelernt hat, was ihm besonders auffiel, wo er Wiederholungsbedarf hat usw. Dies wird mit dem Mentor besprochen und hilft beim nächsten Treffen.

PM-Forum: Wer trägt die Kosten des Mentorensystems? Muss der Trainer Gebühren zahlen?

Lempa-Röller: Diese Frage beantworten die Landesverbände sehr individuell, da haben wir noch keine klare Richtschnur. Westfalen beispielsweise hat bereits Pilotprojekte zum Mentorensystem angeboten. Dort läuft Vieles auf ehrenamtlicher Ebene. Diese Fragen werden wir sicherlich in Kürze weiter diskutieren. Am 17. März laden wir alle Mentoren und Vertreter der Landesverbände zu einem ersten Erfahrungsaustausch und einer Schulung nach Warendorf ein. Von diesem Treffen erhoffe ich mir wertvolle Impulse für die zukünftige Arbeit.

*Das Gespräch führte
Susanne Hennig.*



Eva Lempa-Röller,
Referentin der
FN-Abteilung Aus-
bildung, hat das
Mentorensystem
mit entwickelt.



Ausgezeichnete Reitbodenpflege-Geräte

www.platz-max.com Die meiste Erfahrung – das größte Programm.



Starker Motorsauger

Paddock Cleaner



Das Original.

5 Jahre Garantie auf den Behälter

Zellys

Elektrotransporter

Bequem · vielseitig · leise · kraftvoll...



Platz-Max „NL-FF“



Platz-Max „Giga“



Platz-Max „Roll“

DIE IDEEN-SCHMIEDE.



Rampelmann & Spliethoff OHG · Greffener Str. 11 · 48361 Beelen · Tel.: 02586/9304-0 · www.rasplie.de · info@rasplie.de

Ausbildungstipp von Christoph Hess

Schritt – die schwierigste Gangart

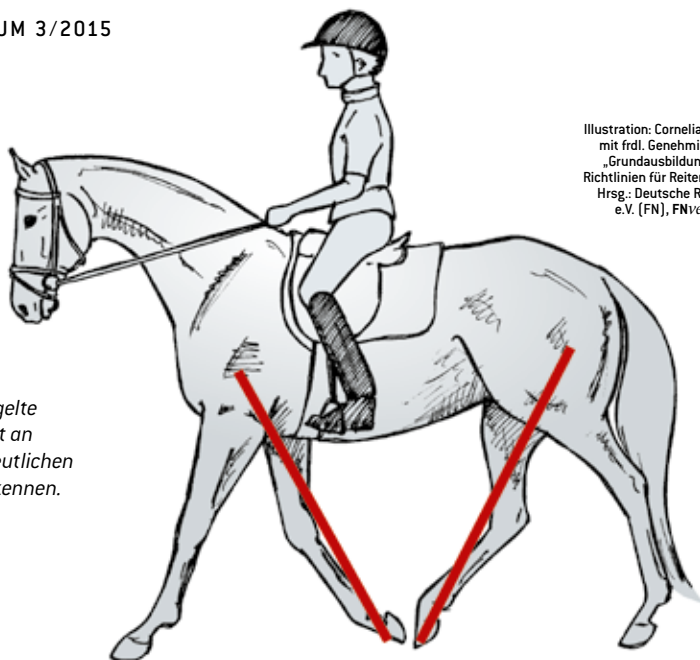
Das Schrittreiten im Gelände veranlasst das Pferd, energisch abzu Fußen und sich innerlich zu entspannen.

Einen guten Schritt entwickelt der Reiter über richtiges Reiten in den Grundgangarten Trab und Galopp. Das heißt, nur aus gutem Reiten kann sich auch ein guter Schritt entwickeln. Soweit die Theorie. Was der Reiter in der Praxis tun kann, um den Schritt zu verbessern, erläutert FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess im folgenden Beitrag.

Frage: Meine sechsjährige Stute befindet sich in solider Ausbildung, indem sie neben meiner Reiterei unter Aufsicht auch vom Profi weiter ausgebildet wird. Das stete Augenmerk liegt hier immer darauf, dass sie jederzeit reell über den Rücken geht. Vom Typus ist sie eher der Blüertyp, niemals stark, sondern sich eher verkriechend. Im Schritt hält sie sich gerne innerlich fest. Für mich ist die Balance schwierig und nicht zu schaffen, dass die Stute einerseits energisch abfußt, aber andererseits auch gelassen schreitet. Was kann ich tun, damit wir beide uns verbessern?

Katrin Oeß, per Mail





Der geregelte Schritt ist an einem deutlichen „V“ zu erkennen.

Illustration: Cornelia Koller, Dierkshausen; mit frdl. Genehmigung entnommen aus „Grundausbildung für Reiter und Pferd, Richtlinien für Reiten und Fahren Band 1“, Hrsg.: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN), FN-Verlag, Warendorf 2014

Eines muss vorweg gestellt werden, damit bewusst wird, wie wichtig die Grundgangarten Trab und Galopp für den Schritt sind: Einen guten Schritt entwickelt der Reiter über richtiges Reiten in den Grundgangarten Trab und Galopp. Insofern ist der Schritt ein echter Prüfstein für das richtige Reiten in diesen zwei anderen Grundgangarten. Das klingt zunächst paradox, doch die Praxis zeigt immer wieder, gutes Schrittreiten wird nicht dadurch erreicht, dass das Pferd fast ausschließlich in dieser Grundgangart „gearbeitet“ wird, sondern dadurch, dass das Pferd sicher an den Hilfen des Reiters ist und sich losgelassen bei guter Dehnung und Balance in den Grundgangarten Trab und Galopp reiten lässt.

Gibt es hierbei Schwierigkeiten, muss es für jeden Reiter eine Herausforderung sein, diese zunächst abzustellen, um danach im Schritt zu reiten. Insofern muss sich der Reiter über Folgendes im Klaren sein: Mit dem Schritt kann er das Geritten sein seines Pferdes überprüfen. Er wird feststellen, ob sich sein Pferd loslässt, er zum Treiben kommt – ohne dass das Pferd dabei faul und phlegmatisch ist –, das Pferd das Gebiss „sucht“, sich also an die Hand des Reiters herandehnt. Der Reiter muss weiterhin sicher sein, jederzeit vorwärts, aber auch seitwärts reiten zu können. Je besser und vor allem sensibler das Pferd die treibenden Hilfen des Reiters annimmt, desto besser wird das Ergebnis im Schrittreiten sein.

Aus diesem Grunde vergeben die Turnierrichter in Dressurprüfungen auch bei den Schrittnoten den Koeffizienten 2, das heißt: Der Schritt wird doppelt gewichtet. Zum einen wird er vor dem Hintergrund des Taktes, des Fleißes und des Raumgriffes bewertet.

Zum anderen achten die Richter in besonderer Weise darauf, dass der Reiter „zum Reiten“ im Schritt kommt und diesen nicht nur als „passiver Passagier“ begleitet. Dieses aktive Reiten ist ein wichtiges Kriterium für die Überprüfung, ob der Reiter mit seinem Pferd auf dem richtigen Weg der Ausbildung ist oder nicht.

Dabei setzt der Reiter seine treibenden Schenkelhilfen wechselseitig ein. Das muss sicher im Viertakt erfolgen. Er muss dabei gleichzeitig mit seinen Händen im Vor und Zurück in die Nickbewegung des Pferdes eingehen und sollte das Gefühl haben, sein Pferd zwischen seinem Mitschwingen in der Hüfte, seinen Schenkeln und seinen Händen einzurahmen. Im Idealfall wird ihm das Pferd das Gefühl geben, sich nach vorwärts/abwärts zu dehnen und dabei den Ganaschenwinkel zu öffnen, wodurch die Nasenlinie leicht vor die Senkrechte kommt.

Das, was sich so leicht schriftlich in Worte kleiden lässt, ist in der Praxis nicht ganz einfach zu erreichen, denn jeder Reiter muss im Laufe seiner Ausbildung das richtige Gefühl für das Schrittreiten entwickeln: Auf der einen Seite muss er das Pferd schreiten lassen, ohne dabei selbst übermäßig aktiv zu treiben, auf der anderen Seite darf er aber nicht passiv werden, was zu einem deutlich verschlechterten Schritt führen kann.

Ein häufig anzutreffendes Phänomen ist es, dass Vollblüter auf der einen Seite oftmals sehr gehfreudig sind, auf der anderen aber die vortreibenden Hilfen des Reiters ignorieren. Daraus ergibt sich das Phänomen, das Sie hier beschreiben. Ihr Pferd dehnt sich nicht im Hals und kommt nicht zum



SPRENGER

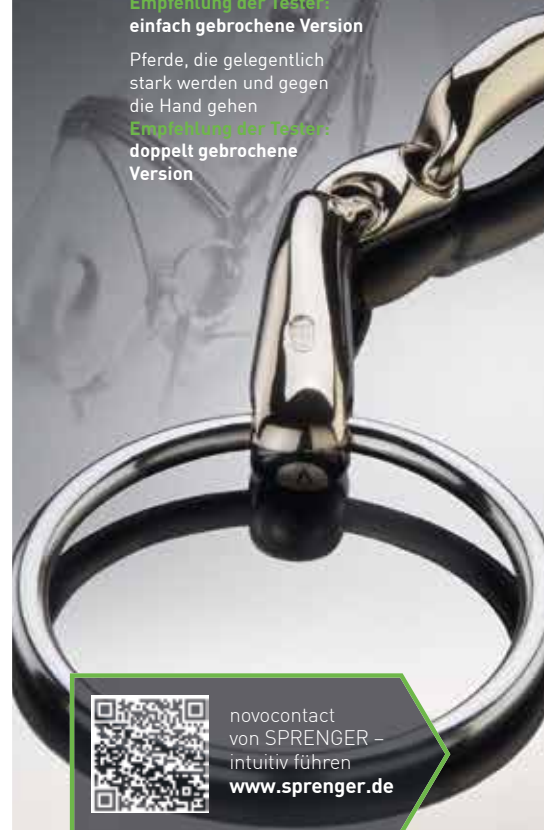
novocontact

Einzigartig geformt, besonders einfühlsam

- ✓ **Ovale Gebissform – breite Auflagefläche**
- ✓ **Weiche Einwirkung bei normaler Verbindung**
- ✓ **Intensivere Einwirkung bei verstärktem Zügelanzug**
- ✓ **Ausgiebig getestet, mit großem Zusatznutzen für:**

Sensible Pferde, die nicht korrekt an die Hand herantreten
Empfehlung der Tester:
 einfach gebrochene Version

Pferde, die gelegentlich stark werden und gegen die Hand gehen
Empfehlung der Tester:
 doppelt gebrochene Version



novocontact
 von SPRENGER –
 intuitiv führen
www.sprenger.de

HS SPRENGER

Herm. Sprenger GmbH Metallwarenfabrik
 Tel. +49 (0) 23 71 95 59-0 Fax +49 (0) 23 71 95 59-60
Herm.Sprenger@Sprenger



PM-Leserinnen und -Leser können sich bei Ausbildungsproblemen gerne an Christoph Hess wenden. Schildern Sie Ihre Schwierigkeiten kurz und bündig, die Redaktion wählt dann einen Beitrag für die Veröffentlichung aus. Wenn Sie ein gutes, druckfähiges Foto haben, können Sie dies selbstverständlich mitschicken.

Kontakt:
chess@fn-dokr.de

ehrlichen Schreiten. Doch es gibt reiterliche Herausforderungen, die uns helfen, diese Schwächen zu beheben.

Trab-Galoppübergänge

Kaum ein Übergang wie der vom Trab in den Galopp und vom Galopp zurück in den Trab hat eine so positive Auswirkung auf die Durchlässigkeit, den Gehorsam und das damit sensible Gerittensein des Pferdes. So empfehle ich Ihnen für Ihre Stute, dass Sie diese Übergänge ganz gewissenhaft in jede tägliche Ausbildungseinheit mit aufnehmen.

Sie sollten dies zunächst auf einem großen Zirkel praktizieren und dabei darauf achten, dass Ihr Pferd sowohl bei dem „Heraufschalten“ vom Trab in den Galopp als auch beim „Herunterschalten“ vom Galopp in den Trab stets an Ihren treibenden Hilfen ist. Besonders beim „Herunterschalten“ ist es wichtig, dass Sie den Schwung des Galopps im Trab mit beibehalten. Deshalb ist es wichtig, bevor Sie „in den Trab hinein galoppieren“ zuvor die Galoppsprünge geringfügig zu verlängern und den Trab so gestalten, dass Sie bei den ersten Tritten im Trab (nach dem Übergang vom Galopp) die Tritte verlängern können. Das Pferd muss nach vorne ziehen und darf auf keinen Fall durch einen verlangsamten Galopp in dem Übergang in einen verlangsamten

Trab (gelegentlich hat dieser dann eine passageartige Tendenz) geritten werden. Sie müssen im Übergang das Gefühl haben, entweder mit beiden Händen überstreichen oder die Zügel aus der Hand kauen lassen zu können.

Reiten Sie den Übergang mit einer rückwärtsorientierten Tendenz – also mit verkürzten Galoppsprüngen vor dem Übergang und nach dem Übergang mit kurzen, schwunglosen Trabritten, dann werden Sie nie in der Lage sein, einen takt sicheren, fleißigen und ergiebigen Schritt zu reiten. Insofern hat der Übergang speziell vom Galopp in den Trab eine zentrale Bedeutung für harmonisches und damit sensibles Reiten in allen drei Grundgangarten.

Ab ins Gelände

Ergänzt werden kann dieses Basistraining noch dadurch, dass Sie nach dieser gymnastizierenden Arbeit ausgiebig im Gelände reiten, und das möglichst in unebenem Gelände auf unterschiedlichem Boden (härterem und weicherem). Diese Art des Reitens im Gelände hilft Ihnen, Ihr Pferd zu veranlassen, zum Schreiten – ja, zum „Marschieren“ – zu kommen und sich innerlich zu entspannen. Ich empfehle aber das Reiten im Gelände in Ihrem Falle erst nach der gymnastizierenden Arbeit in der Halle

bzw. auf dem Reitplatz zu praktizieren. Je mehr sich Ihr Pferd entspannt, je mehr Sie zum „aktiven“ Treiben im Rhythmus der Schrittbewegung kommen, desto wirkungsvoller wird das Reiten im Gelände sein.

Fazit:

Im Schritt darf das Pferd weder bummeln, noch darf sich der Reiter ausruhen, sonst werden Sie Ihr Schrittproblem nie wirklich befriedigend lösen können. Einmal das Pferd im Schritt bummeln zu lassen und es ein anderes Mal zum Schreiten aufzufordern, wird kein Pferd „verstehen“. Deshalb hat Konsequenz in der Ausbildung einen ganz hohen Stellenwert.

Lassen Sie mich zum Schluss noch etwas Grundsätzliches ergänzen: Das Schrittreiten sollte in der Aufwärmphase stets am langen oder sogar mit hinggegebenem Zügel erfolgen. Lässt sich das Pferd los und kommt der Reiter im Verlauf des weiteren Trainings zum ruhigen (aber taktmäßigen) Treiben, dann bietet es sich an, die Zügel zu verkürzen – ohne dass dabei der Viertakt des Schrittes verloren gehen darf und der Reiter das Tempo bzw. die Frequenz des Schrittes verändert. Das wird nur dann gelingen, wenn der Reiter sich ganz auf das Schrittreiten konzentriert, denn Schritt darf nie gedankenlos mit kurzen Zügeln geritten werden.

AUS LIEBE ZUM PFERD
14. - 22.03.2015
BESUCHEN SIE UNS AM STAND: 3-D42
EQUITANA
WELTMESSE DES PFERDESPORTS
2015



STALL- UND WEIDETECHNIK

Pferdeboxen • Transportgeräte • Sattelschränke • Weidezaun

Equitana-Sonderaktion

Unsere beliebten Sattelschränke sind auf der Equitana-Messe nicht nur zu bestaunen, sondern auch zu kaufen!

Z.B. Sattelschrank 600 x 1060 mm für nur **129,00 €**

Weitere Infos und Produkte unter **www.growi.de**



Großewinkelmann GmbH & Co. KG
Wortstraße 34-36 | D-33397 Rietberg
Tel. 05244 9301-60
info@growi.de | www.growi.de

Großewinkelmann
www.growi.de



Gut Meinfeld, Gewinner „Unser Stall soll besser werden“ 2014

Deutschlands beste Pferdeställe gesucht Unser Stall soll besser werden

Zum 22. Mal prämiieren die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und das Fachmagazin Reiter Revue International Deutschlands beste Pferdeställe. Im bundesweiten Wettbewerb „Unser Stall soll besser werden“ sind innovative Stallkonzepte gefragt, die den Bedürfnissen der Pferde nach Licht, Luft, Bewegung und Sozialkontakt gerecht werden. Stallbesitzer und Vereine, die ihre Pferdeställe saniert, erweitert oder neugebaut haben, können sich mit ihren Haltungskonzepten bis zum 15. Juni bewerben.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten sind die Ansprüche an die pferdegerechte Unterbringung, Bewegungsqualität und Versorgung immens gestiegen. Der Trend in der Pferdehaltung geht zu Paddockboxen oder zur Gruppenhaltung in Bewegungsställen. Die artgerechte Haltung von Pferden, als Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden, sollte bei Um- und Neubauprojekten im Mittelpunkt stehen. „Wir sehen die ausgezeichneten Betriebe als Vorbild und Motivation für andere Ställe, ihre Pferdehaltung zu optimieren“, erklärt die PM-Ehrenpräsidentin Ruth Klimke. Auch 2015 gehört sie gemeinsam mit hochrangigen Experten aus Veterinärmedizin und Pferdehaltung der Jury an, die nach einer Vorauswahl und Besichtigung der Finalställe tagt und die drei Siegerställe prämiert.

Bewerben können sich Reitvereine, Pferdebetriebe und private Ställe, die mindestens seit einem Jahr einen neugebauten, modernisierten oder renovierten Stall mit mehr als zehn Pferden betreiben. Die Bewer-

bungsfrist läuft bis zum 15. Juni. Die Baumaßnahmen müssen in einem Bericht beschrieben und mit Fotos dokumentiert werden. Weitere Angaben zur Anlage wie Haltungsarten, Bewegung und Stallmanagement werden über einen Fragebogen abgefragt.

NEU: Teilkonzepte gefragt!

Stallbesitzer oder Vereine, die nur oder erst einen Teil ihre Ställe saniert oder umgebaut haben, können in diesem Jahr ebenfalls am Wettbewerb teilnehmen. Beurteilt wird dabei nur das Teilkonzept und nicht, wie in den Vorjahren, die Gesamtanlage.

Den besten drei Betrieben winken attraktive Sach- und Geldpreise. Der Siegerstall erhält einen Handpritschenwagen der Firma Großewinkelmann und einen Geldpreis in Höhe von 1.000 Euro. Dem zweitplatzierten Stall stiftet der FNverlag einen Lehrgang mit Uta Gräf auf der eigenen Anlage. Zusätzlich darf sich der Vize-Sieger über 1.000 Euro freuen. Der Stall auf Platz drei erhält Einstreu der Firma German Horse Pellets



Und das können Sie gewinnen:

1. Platz: Handpritschenwagen im Wert von 1.100 Euro

Der Hindernistransportwagen von Großewinkelmann ist die professionelle Lösung für alle Arbeiten rund um den Turnier- und Springplatz. Mehr Infos unter www.growi.de



+ 1.000 Euro bar

2. Platz: Lehrgang mit einem namhaften Ausbilder

Der FNverlag bringt Uta Gräf, erfolgreiche Dressurausbilderin und Autorin des Bestsellers „Feines Reiten auf motivierten Pferden“, auf die eigene Anlage. Ausgewählte Reiter aus dem eigenen Betrieb können an dem Lehrgang teilnehmen, der individuell abgestimmt wird. www.fnverlag.de



+ 1.000 Euro bar

3. Platz: Einstreu-Pellets im Wert von 500 Euro

Neben einer Beratung zum Einstreu-Management gibt es German Horse Pellets im Wert von 500 Euro.

www.german-horse-pellets.de



+ 1.000 Euro bar

im Wert von 500 Euro plus Einstreu-Beratung und 1.000 Euro in bar. Wer keinen der drei Hauptpreise gewinnt, darf sich stattdessen über ein Buch-Präsent aus dem FNverlag freuen. Die prämierten Betriebe werden im September auf den DKB-Bundeschampionaten gekürt.

Die Bewerbungsunterlagen für den Wettbewerb gibt es zum Download unter www.pferd-aktuell.de/unser-stall oder bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-245, E-Mail mbudnik@fn-dokr.de.

IHR PLUS AN NÄHE

Wir beraten Sie persönlich und kompetent
in allen Versicherungsfragen rund um Ihr Pferd.

Besuchen Sie
uns auf der
Equitana vom
14.-22.03.2015
Halle 10/11,
Stand D23

Pferdezüchter Gerhard Senckenberg
im Gespräch mit R+V-Fachberater Heiko Schwarz

Sprechen Sie mit uns!

www.pferd.ruv.de

Pferdemanagement R+V
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 533-9662
E-Mail: pferdesport@ruv.de

Zahn-OP
auch unter
Stand-
narkose



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



Foto: www.reit-bilder.de

Sir Heinrich OLD unter Anja Wilimzig wurde im vergangenen Jahr Champion der sechsjährigen Dressurpferde.



PM-Kurzreise vom 4. bis 6. September

DKB-Bundeschampionate Warendorf

Jedes Jahr das Gleiche: In Warendorf sind Bundeschampionate und alle Zimmer ausgebucht. Persönliche Mitglieder haben es da leichter. Ab sofort können PM wieder ein Reisepaket buchen, das eine Hotelunterkunft von Freitag, 4. September bis Sonntag, 6. September inklusive Frühstück, eine Dauerkarte zu den DKB-Bundeschampionaten, einen Turnierkatalog, Starter- und Ergebnislisten und einen Sektempfang auf dem Turniergelände beinhaltet. Bei einer Führung unter fachkundiger Leitung erhalten die Reisegäste zudem einen Einblick in den Turnierbetrieb – auch hinter den Kulissen. Mit dem inkludierten Parkausweis lässt sich der Fußweg zwischen den Parkplätzen und dem Turniergelände abkürzen. Das gute Mittelklassehotel liegt rund 20 Kilometer vom Turniergelände entfernt, die Transfers erfolgen in eigener Regie.

Reiseablauf

Freitag, 4. September: Anreise nach Warendorf in Eigenregie. Begrüßung durch die FN-Reiseleitung auf dem Turniergelände. Bei einem Sektempfang im Ehrengastbereich gibt es aktuelle Turnierinformationen.

Samstag, 5. September: Heute beginnen die Finalprüfungen der Bundeschampionate. Rund 1.000 Pferde starteten in den Qualifikationen, um bei den Finals dabei zu sein. Bei einer Führung unter fachkundiger Leitung erfahren die Reiset Teilnehmer interessante Details zum Turnier.

Sonntag, 6. September: Am Ende des Turniertages stehen 21 neue Bundeschampions fest. Check-out im Hotel und Abreise in Eigenregie.

Reiseleistungen

Zwei Hotelübernachtungen / Frühstück, Dauerkarte, Führung über das Turniergelände, Turnierkatalog, Starter- und Ergebnislisten, Sektemp-

fang, Parkausweis, Reisepreissicherungsschein.

Reisepreis pro PM im DZ 199 Euro, Nicht-PM 229 Euro, EZ-Zuschlag 50 Euro. Möglichkeit zum Upgrade: Wer an allen Tagen am Springplatz auf der überdachten Tribüne Platz nehmen möchte, zahlt einen Aufpreis von 10 Euro (buchbar nach Verfügbarkeit).

Anmeldeschluss 31. Juli 2015, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Änderungen vorbehalten. Der Abschluss einer Reiseversicherung (inklusive Reiserücktritt) bei der ERV wird empfohlen und kann online auf www.fn-travel.de oder schriftlich nach Eingang der Reisebestätigung erfolgen.

Information

und Anmeldung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung
Bereich PM
48229 Warendorf
Telefon
02581/6362-626
Fax 02581/6362-100
pm-reisen@fn-dokr.de
www.fn-travel.de

PM-Hotel





Vermarkten Sie Ihre Pferde mit unserem Partner
ehorses - Europas führendem Pferdemarkt!

✓ **Größte Nachfrage:**

Finden Sie die meisten Suchenden - auch in Ihrer Region.

✓ **Schnelles Inserieren:**

Ihre Anzeige ist in wenigen Schritten online.

✓ **Optimale Präsenz:**

Die detaillierte Beschreibung mit bis zu
20 Bildern + 4 Videos ermöglicht einen Rundum-Blick.



...das und mehr auf
www.ehorses.de





Ungezählte Kutschen präsentieren sich in der Warendorfer Altstadt.



Fotos (2): Thoms Lehmann

PM-Kurzreise vom 7. bis 9. August nach Warendorf

Pferdeprozession & Symphonie der Hengste

Lebendige Pferdekultur in historischen Mauern: Die „Pferdehauptstadt“ Warendorf macht am zweiten Augustwochenende ihrem Beinamen wieder alle Ehre. Als Auftakt des traditionellen Heimatfestes Mariä Himmelfahrt verwandelt sich das Nordrhein-Westfälische Landgestüt zu einem Konzertsaal unter freiem Himmel: Bei der Symphonie der Hengste trifft große Musik auf edle Hengste und ein historisches Ambiente. Im Scheinwerferlicht tanzen 20 Hengste zur Musik und zeigen mit ihren Reitern und Fahrern Dressurquadrillen, Pas de Deux, Einzelvorführungen und auch spektakuläre Sprünge.

Am Samstag führt eine feierliche Pferdeprozession durch die historische Altstadt, an der Reiter der umliegenden Vereine, unzählige Kutschen und bunt gemixte Gruppen verschiedener Pferderassen und Reitstile teilnehmen. Für die Persönlichen Mitglieder sind in bester Lage direkt am Zugweg Tische in der Außengastronomie reserviert, von wo sie bei Kaffee und Kuchen den fachkundigen Erläuterungen der einzelnen Gespanne folgen können. Abgerundet wird das Wochenende mit einer Führung durch die historische Altstadt sowie Besichtigungen des NRW-Landge-

stüts und des Geländes der Deutschen Reiterlichen Vereinigung/Deutsches Olympiade Komitee für Reiterei unter fachkundiger Leitung. Den kulinarischen Höhepunkt bildet ein westfälisches Spezialitäten-Menü im historischen Brauhaus „Warintharpa“. Zwei Übernachtungen mit Frühstück in einem typisch westfälischen Landhotel sind ebenso inklusive wie alle innerörtlichen Transfers mit Taxi oder Reisebus.

Reiseablauf

Freitag, 7. August: Anreise nach Warendorf in Eigenregie. Begrüßung durch die FN-Reiseleitung. Abends trifft sich die Pferdewelt bei der „Symphonie der Hengste“ im NRW-Landgestüt.

Samstag, 8. August: Geführter Stadtrundgang durch die historische Altstadt. Anschließend Besichtigung des NRW-Landgestüts unter fachkundiger Leitung. Nachmittags Teilnahme an der Warendorfer Pferdeprozession durch die gesamte Innenstadt, inklusive reservierter Außensitzplätze mit Kaffee, Kuchen und Kommentierung der Gespanne. Abends Transfer zum westfälischen Spezialitäten-Menü im historischen Brauhaus „Warintharpa“.

Sonntag, 9. August: Vormittags Besichtigung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung/Deutsches Olympiade Komitee für Reiterei. Anschließend Abreise.

Reiseleistungen:

Zwei Hotelübernachtungen / Frühstück, Ticket „Symphonie der Hengste“, Besichtigungen und Führungen wie beschrieben, Kaffee und Kuchen am Samstag, ein Abendessen, FN-Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

Reisepreis pro PM im DZ 369 Euro, Nicht-PM 399 Euro, EZ-Zuschlag 30 Euro.

Anmeldeschluss 31. Mai 2015, Mindestteilnehmerzahl 15 Personen. Änderungen vorbehalten. Der Abschluss einer Reiseversicherung (inklusive Reiserücktritt) bei der ERV wird empfohlen und kann online auf www.fn-travel.de oder schriftlich nach Eingang der Reisebestätigung erfolgen.

Information

und Anmeldung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung
Bereich PM
48229 Warendorf
Telefon
02581/6362-626
Fax 02581/6362-100
pm-reisen@fn-dokr.de
www.fn-travel.de

PM-Hotel



Foto: privat

Friesen-Gestüt,
Südafrika

Nationalgestüt Kladruba nad Labem

Arabergestüt &
Tierpark Ismer

Haupt- und Landgestüt Neustadt-Dosse



Alle Fotos: Gabriele Boisselle

Fotoseminare und -reisen mit Gabriele Boisselle

Infos und Anmeldung:

Edition Boisselle:
www.editionboisselle.de
Telefon
06232/1007620
info@editionboisselle.de

Auch in diesem Jahr bietet die international bekannte und renommierte Pferdefotografin Gabriele Boisselle wieder verschiedene Fotoseminare und Reisen an, bei denen fremde Kulturen, prachtvolle Pferde und exotische Tiere entdeckt und in speziellen Shootings abgelichtet werden können. Teilnehmen können alle Hobby- und Amateurfotografen, die über eine digitale oder analoge Spiegelreflexkamera verfügen und über ein Objektiv von 200 mm. Grundlegendes Wissen über die Fotografie und die Handhabung der eigenen Kamera sollten vorhanden sein.

26. April bis 3. Mai Fotosafari und Reiterreise nach Südafrika

Friesen-Gestüt, Amakhosi Wildreservat und Safari-Ritte im privaten Wildreservat.
Reisepreis 2.250 Euro
Veranstalter: Pegasus-Reiterreisen,
www.reiterreisen.com

30. bis 31. Mai Haupt- und Landgestüt Neustadt- Dosse

Gestütsangestellte in Uniform, historische Gebäude, freilaufende Herden, Stuten mit Fohlen bei Fuß und junge Hengste verschiedener Warm- und Kaltblutrassen.
Reisepreis 345 Euro

6. bis 7. Juni
Arabergestüt & Tierpark Ismer
Das Vollblutaraber-Gestüt der Familie Ismer und der Tierpark Ströhen mit seinen Geparden, Elefanten und Tigern bieten viele Gelegenheiten für herrliche Fotomotive, zum Beispiel auch rund 50 Fohlen mit ihren Müttern auf endlosen Weiden.
Reisepreis 345 Euro

15. bis 19. Juli
Nationalgestüt Kladruba nad Labem
Freilaufende Kladruber Schimmel und Rappen, Kutschpferde in prunkvollen Gespannen oder unter dem

Sattel in der hohen Schule, die große Stutenherde des Gestüts mit den dunklen Fohlen und natürlich – Prag!
Reisepreis 650 Euro

22. bis 27. Juli oder 19. bis 24. August Naturerlebnis Camargue und Pferde- show EQI

Pferdeshow EQI mit Frédéric Pignon und Magali Delgado, Camargue-Pferde in Saintes Maries de la Mer, Farmarbeit mit Stieren, Arles und Avignon.
Reisepreis 885 Euro

Camargue-Pferde



Der coach phone-Unterschied:

Das neue coach phone-Gegensprechsystem

Jetzt optimal
in die neue
Turnier-Saison
starten



verbesserte Technik

200 Meter Reichweite
separate Lautstärke-Regler für Mikrofon und Hörer
zusätzliche „One-Way“-Option

einfachere Bedienung

Steuerung über Display
Hochleistungs-Akkus für 12 Betriebs-Stunden

modernerer Design

kleiner und leichter
flacher, hochwertiger Aluminium-Koffer

günstigerer Preis

€ 599,00

coach-phone wünscht Ihnen viel Erfolg!

Testen Sie die neue Funksystem-
Generation und bestellen Sie Ihr
original coach phone-Testsystem kostenlos
auf www.coach-phone.de oder telefonisch
unter 02307/975140



PM werben PM

... mit neuen attraktiven Prämien



1.

Die Mitmachaktion für alle Persönlichen Mitglieder

Empfehlen Sie uns weiter! Mit Ihrem Engagement einen Pferdefreund als Persönliches Mitglied zu werben, tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinschaft wächst und in Zukunft noch mehr für Sie leisten kann. Gemeinsam lassen sich unsere Ziele besser erreichen. Werben Sie einen Pferdefreund als Persönliches Mitglied und wählen Sie eine wertvolle Prämie:

1. Feines Reiten in der Praxis – FNverlag

Sich viel Mühe geben, um langfristig mit weniger Aufwand zu reiten und das Pferd in Harmonie und mit Selbstvertrauen unter sich arbeiten lassen zu können – das ist ein wichtiger Baustein für Uta Gräfs sportliche Erfolge. Den Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel erklärt sie in ihrem neuen Buch. (Kostenlos für ein erworbenes Mitglied)

2. Putzbox von Reitsport Waldhausen

Geräumige Putzbox aus robustem Kunststoff. Versenkbarer Griff, abschließbarer Schnappverschluss, 2-fach verstellbare Trennwand, ausziehbares Kleinteilefach und das leichte Eigengewicht zeichnen sie aus. Lieferbar in den Farben schwarz, silbergrau, oceanblau, bordeaux, azurblau, grün oder gold (DOKR Edition). (Kostenlos für ein erworbenes Mitglied)

3. Fliegendecke Economic mit Kreuzgurten von Reitsport Waldhausen

Klassische Fliegendecke mit Kreuzgurten zum Schutz vor lästigen Insekten. Farbe (lila oder azurblau) und Größe 115, 125, 135, 145 oder 155 cm (Rückenlänge) angeben. (Kostenlos für ein erworbenes Mitglied)

4. Sehnenschoner und Streichkappe (Paar) Esperia von Reitsport Waldhausen

Die Gamasche bietet optimalen Schutz für die Sehnen und Gelenke der Vorderbeine. Die passende Streichkappe schützt die Innenseite der hinteren Fessel gegen Verletzungen. Einfaches Anlegen durch den praktischen Klettverschluss. Lieferbar in den Farben schwarz, weiß, dunkelblau, dunkelbraun, weinrot oder opalgrün und der Größe Warmblut. (Kostenlos für ein erworbenes Neumitglied)

5. Schabracke Esperia von Reitsport Waldhausen

Anatomisch geformte Schabracke mit formschöner, ausgefallener Steppung. Die Gurtschlaufen sind durch ein Klettband zu öffnen. Das Futter sorgt für gute Schweißabsorption. Lieferbar in den Farben schwarz, weiß, dunkelblau, weinrot oder opalgrün und der Größe Dressur. (Kostenlos für ein erworbenes Mitglied)

6. Mistboy mit passendem Halter von Reitsport Waldhausen

Das zweiteilige Entmistungs-Set ist ein nützlicher Helfer im Stall oder auf dem Hof. Durch die langen Stiele wird der Rücken geschont. Passend dazu: Eine hochwertige patentierte Haltevorrichtung. Damit erhält der Mistboy seinen festen Platz. Erhältlich in den Farben schwarz, azurblau oder lila. (Kostenlos für ein erworbenes Mitglied)

2.



4.



5.



Neu!



Neu!



6.

PMF-3.15

Einsenden an:
Deutsche Reiterliche
Vereinigung e.V.,
Bereich PM,
48229 Warendorf oder
Fax 02581/6362100

Ich wurde geworben von:

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
PM-Nummer _____

Ich möchte Persönliches Mitglied werden als:

- ☐ **Ordentliches Mitglied** für 35,- €/Jahr
☐ **Ehepartner** für 20,- €/Jahr
von _____ PM-Nr. _____
☐ **Jugendlicher oder junger Erwachsener**
bis einschließlich 25 Jahre für 7,50 €/Jahr

Name/Vorname _____
Straße/Nr. _____
PLZ/Ort _____
E-Mail-Adresse _____
Geburtsdatum _____ Telefon _____

SEPA-Lastschriftmandat – Deutsche Reiterliche Vereinigung,
Gläubiger Identifikationsnummer: DE21ZZZ0000735433

Hiermit ermächtige ich die FN bis auf Widerruf, den jährlichen Gesamtbetrag jeweils bei Fälligkeit von meinem Konto einzuziehen.

IBAN _____
BIC _____

Datum/Unterschrift (Bei Jugendlichen Unterschrift der Erziehungsberechtigten.)

Der Werber wünscht sich folgende Prämie:

- ☐ Prämie 1 ☐ Prämie 4
☐ Prämie 2 ☐ Prämie 5
☐ Prämie 3 ☐ Prämie 6

(Bitte ankreuzen) Farbe und Größe/Rückenlänge nicht vergessen!

Teilnahmebedingungen:

Neumitglieder dürfen seit dem **01.01.2013** nicht Persönliches Mitglied der FN gewesen sein. Der Werber muss PM sein. Eigenwerbung ist ausgeschlossen.

Die Kündigungsfrist beträgt zwei Monate zum Jahresende und kann für Neumitglieder erstmals zum **31.12.2016** wirksam werden. Änderungen der Prämien behalten wir uns vor.

PM-Reisekalender

Zu folgenden Reisen können Sie sich anmelden (Stand Februar 2015)

Datum	Ort	Thema	Anmeldung / Information	Reisepreis pro Person
14.-20.4.	Las Vegas / USA	FEI Weltcup-Finale Dressur und Springen: Hotel, Tickets für eine Disziplin, Transfers inklusive in der Weltmetropole des Entertainments.	FN, Bereich PM, Tel. 02581/6362626, Fax 02581/6362100, pm-reisen@fn-dokr.de, www.fn-travel.de	1.439 € im DZ, EZ-Zuschlag 170 € PM-Rabatt 50 € Flug Düsseldorf-Las Vegas 849 € Tickets 2. Disziplin 130 €
26.4.-1.5.	Ostpreußen / Trakehnen	Mythos Trakehnen: Gestütsrundreise ab Dinklage, Hannover, Berlin mit Trakehnen, Danzig, Heiligelinde etc. 4-Sterne-Hotels mit Halbpension.	Clemens Kohorst GmbH, 49413 Dinklage, Tel. 04443/5071900, Fax 04443/1639, info@kohorst-reisen.de	949 € im DZ, EZ-Zuschlag 169 € PM-Rabatt 50 € Visum RUS 90 €
7.-11.5.	Badminton / GBR	Badminton Horse Trials: Busreise ab Hannover, Bielefeld, Oberhausen. Vier-Sterne-Hotel, Frühstück und Abendessen, Tickets und Reiseleitung inklusive.	Clemens Kohorst GmbH siehe oben	639 € im DZ EZ-Zuschlag 58 € PM-Rabatt 50 €
23.-25.5.	Wiesbaden	Wiesbadener Pfingstturnier + „Dressur transparent“: Turnierwochenende mit Dressurtickets, Teilnahme an „Dressur transparent“-Veranstaltung, Hotel, Sekttempfang, Rundfahrt mit Kleinbahn.	FN, Bereich PM, Tel. 02581/6362626, Fax 02581/6362100, pm-reisen@fn-dokr.de, www.fn-travel.de	409 € im DZ EZ-Zuschlag 70 € PM-Rabatt 30 €
Pfingst- und Sommerferien	Weymouth and Portland / GBR	RIDE AND TALK: Sprachferien zu Pferd für 14- bis 17-Jährige; Zweiwöchiger Aufenthalt mit 20 Reitstunden und 30 Schulstunden Englisch	Europartner Reisen Walter Beyer GmbH, 33181 Bad Wünnenberg Tel. 02953/98050, info@europartner.de, www.europartner.de	1.655 € in Privatunterkunft / Vollpension PM-Rabatt 50 €
15.-17.5.	Hamburg	Deutsches Spring- und Dressur-Derby: Hotel, Tickets, Sekttempfang inklusive.	FN, Bereich PM, Tel. 02581/6362626, Fax 02581/6362100, pm-reisen@fn-dokr.de, www.fn-travel.de	469 € im DZ, EZ-Zuschlag 100 €, Zuschlag DZ als Einzel 160 € [Zi. mit Parkblick], 499 € im DZ, EZ-Zuschlag 120 €, Zuschlag DZ als Einzel 180 €, [Zi. mit Elbblick] PM-Rabatt jeweils 30 €
8.-13.6.	Österreich / Slowenien / Ungarn	PM-Busrundreise ab Dinklage, Kassel, Würzburg, Nürnberg, München nach Lipica, Piber, Wien und Babolna	Clemens Kohorst GmbH, 49413 Dinklage, Tel. 04443/5071900, Fax 04443/1639, info@kohorst-reisen.de	949 € im DZ EZ-Zuschlag 189 € PM-Rabatt 50 €
19.-21.6.	Luhmühlen	Viersterne-Vielseitigkeit CCI4* und Deutsche Meisterschaft: 3*-Hotel, Tickets, Sekttempfang, Geländeführung inklusive.	FN, Bereich PM, Tel. 02581/6362626, Fax 02581/6362100, pm-reisen@fn-dokr.de, www.fn-travel.de	319 € im DZ, EZ-Zuschlag 30 € PM-Rabatt 30 € Upgrade Member-Club 125 €
26.-27.6.	Wien / AUT	Spanische Hofreitschule trifft Königlich Andalusische Hofreitschule – mit Galavorstellung und rauschender Ballnacht „Fête Impériale“: Busreise ab Stuttgart und München. Hotel, Stadtrundfahrt Wien, Sekttempfang inklusive.	FN, siehe oben	319 € im DZ, EZ-Zuschlag 50 €, PM-Rabatt 30 € Tickets Reit-Gala: 120 € lange Seite, nicht überdacht; 140 € kurze Seite, überdacht; Tickets Ballnacht „Fête Impériale“: 120 € Flanierkarte, 280 € Tischplatz Stallburg
7.-9.8.	Warendorf	Pferdeprozession & Symphonie der Hengste: Pferd&Kultur-Wochenende mit Hotel, Stadtführung, Besichtigung NRW-Landgestüt, FN und DOKR, Konzerttickets, Spezialitäten-Menü, Pferdeprozession, örtliche Transfers inklusive.	FN, siehe oben	399 € im DZ EZ-Zuschlag 30 € PM-Rabatt 30 €
11.-23.8.	Aachen	Multi-Europameisterschaften Dressur, Springen, Fahren, Voltigieren, Reining. Hotels, Tickets, Transfers und Ausflug inklusive.	FN, siehe oben	Dressur ab 999 € im DZ Springen ab 1.079 € im DZ Fahren ab 739 € im DZ PM-Rabatt jeweils 50 €
4.-6.9.	Warendorf	DKB-Bundeschampionate: Hotel, Dauerticket, Turnierkatalog, Starter- und Ergebnislisten, Parkausweis, Sekttempfang, Führung über das Turniengelände inkl.	FN, siehe oben	229 € im DZ EZ-Zuschlag 50 € PM-Rabatt 30 €
9.-14.9.	Blair Castle / GBR	Europameisterschaften Vielseitigkeit in den schottischen Highlands: Hotel, Tickets, Transfers, Besichtigungen und Rahmenprogramm inklusive	FN, siehe oben	879 € im DZ, EZ-Zuschlag 240 € PM-Rabatt 50 €, Upgrade überdachte Tribüne 80 €; Flug Frankfurt – Edinburgh auf Anfrage

Ausführliche Reisebeschreibungen online unter www.fn-travel.de oder telefonisch 02581/6362-626

Baden-Württemberg

PM-Regionaltagung

Springausbildung klassisch aktuell: Von der Lösungsphase bis in den Parcours mit Toni Haßmann



Thema dieser PM-Regionaltagung am **Samstag, 14. März**, beim Pforzheimer Reitverein in 75181 Pforzheim, ist die Erarbeitung des klassischen Springreitens, orientiert an den aktuellen Richtlinien Band 1. Die praktische Demonstration von Pferden und Reitern auf unterschiedlichem Niveau verdeutlicht die korrekte Herangehensweise an die Lösungsphase bis hin zur Arbeit im Parcours. Diese Veranstaltung bietet allen Interessierten die Möglichkeit einen Einblick in das Training mit dem erfolgreichen Springreiter Toni Haßmann zu bekommen. Im Anschluss an die PM-Regionaltagung findet der Gewinnerlehrgang mit zehn Teilnehmern des Baden-Württemberger 8er-Teams Springen statt, zu dem die Besucher ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet für PM 15 Euro, für Nicht-PM 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

FN-Ausbilderseminar

Springgymnastik als Schlüssel zum Erfolg



Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) lädt am **Mittwoch, 1. April**, auf das Gestüt Birkhof in 73027 Donzdorf ein. In dem Vortrag erklärt Georg-Christoph Bödicker, warum das Training mit Bodenstangen, Cavalettis, kleinen Hindernissen und niedrigen Hindernisreihen Grundlage für die Gymnastizierung und damit auch für die Durchlässigkeit des Pferdes ist. Im Praxisteil wird mit Hilfe verschiedener Reiter und Pferde demonstriert, wie Aufbau, Abstand, Höhe und das sichere Taxieren der Sprungreihen gewählt und geschult werden müssen.

Das Seminar beginnt um 17 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 20 Euro.

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 35.



Georg-Christoph
Bödicker

Foto: FN-Archiv



DKThR Fachseminar für Ausbilder im
Kinderreitunterricht und Fachkräfte
im Therapeutischen Reiten

Spiele an der Longe: Gestaltung Heilpädagogischer Zielsetzung im inklusiven Unterricht mit Praxis- und Selbsterfahrung

Dieses Wochenendseminar von Ursula Bretz, staatl. anerk. Erzieherin und Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR), findet nach dem großen Erfolg im Vorjahr nun vom **18.- 19. April** auf dem Sonnenhof in 73061 Ebersbach-Fils seine Wiederholung. In dem Seminar werden Spiele an der Longe für Gruppen- und Einzelförderungen vorgestellt und mit den Teilnehmern praktisch erprobt und reflektiert. Alle Seminarteilnehmer sind eingeladen aktiv mitzumachen, um so einen nachhaltigen Lernerfolg mit nach Hause zu nehmen. Die Spiele werden unter unterschiedlichen Zielsetzungen mit den Teilnehmern erarbeitet und durchgeführt. Dabei geht es sowohl um heilpädagogische Ziele als auch um Ziele der inklusiven Unterrichtsgestaltung. Die Teilnehmer können verschiedene Rollen einnehmen und z.B. selber Spieler oder Longenführer sein. Es wird die Möglichkeit zur Hospitation gegeben, um das Verhalten und die Reaktionen von Kindern und Jugendlichen (keine Therapiepatienten) im Spielverlauf beobachten zu können. Der Einsatz verschiedener Materialien für die Spiele wird erörtert. Eigenes Material wird im Kontext der heilpädagogischen Förderung besprochen und dessen Einsatz abgewägt. Auf angemessene Kleidung sollte geachtet werden.

Das Seminar kostet für PM 189 Euro, Nicht-PM zahlen 210 Euro (zzgl. 14 Euro Verpflegungspauschale).

Info/Anmeldung: DKThR, Anna Auf der Landwehr, Email: alandwehr@fn-dokr.de, Telefon: 02581-9279192, www.dkthr.de

Präsente-Aktion für Neumitglieder!

Bringen Sie Ihre Verwandten und Freunde mit zu den PM-Regionaltagungen. Wer vor Ort neues Persönliches Mitglied wird, erhält als Begrüßungsgeschenk ein wertvolles Fachbuch nach Wahl bis 30 Euro aus dem Sortiment des FNverlags (nur Eigenprodukte, keine Handelsware).



PM-Regionaltagung

Dressurausbildung – klassisch und aktuell zu erfolgreichem Reiten mit Heike Kemmer

Das oberste Ziel des Dressurreitens ist Harmonie zwischen Pferd und Reiter. Die Einwirkung des Reiters soll beinahe unsichtbar sein, Pferd und Reiter sollen eine Einheit bilden und mit ihrer Vorstellung überzeugen. Je gründlicher die Ausbildung von Mensch und Tier, desto eher kann



Heike
Kemmer

Foto: FN-Archiv

dieses Ziel erreicht werden. Hier zählt Qualität vor Schnelligkeit. Sind erst einmal die Grundlagen geschaffen, können Pferd und Reiter an ihren Aufgaben wachsen und zunehmende Harmonie und Partnerschaft erreichen.

Mannschaftsolympiasiegerin Heike Kemmer erläutert am **Sonntag, 19. April**, im Rahmen der PM-Regionaltagung beim Reit- und Fahrverein Böblingen in 71032 Böblingen, dass letztendlich beim Reiten immer wieder die klassische Dressurausbildung auf Grundlage der Richtlinien ausschlaggebend ist und worauf beim Training in allen Ausbildungsstufen besonders geachtet werden muss. Im Anschluss an die Veranstaltung findet der Lehrgang mit zehn Gewinnern des Reiterjournal 8er-Teams Dressur statt, zu dem die Zuschauer ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Die Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35.

FN-Ausbilderseminar

Die gute Hand – das Kapital des Reiters



Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) lädt am **Mittwoch, 22. April**, zu einem Seminar mit Michael Putz in das Reitsportzentrum Hohenzollern in 72406 Bisingen ein. In dem Vortrag geht der Referent auf die entscheidende Bedeutung einer vom Sitz unabhängigen, richtig positionierten und damit fein wirkenden Reiterhand ein. Jeder Reiter muss sein Reiterleben lang ständig bemüht sein, seine Hände zu verbessern. Nur so wird es ihm möglich sein, einen immer feineren Draht und eine feinere Verbindung zu seinem Pferd zu erhalten. Michael Putz wird erläutern, warum gerade eine unruhige, ziehende, offene oder starre, und eine verdeckte Hand Probleme verursachen und die reiterliche Harmonie mit dem Pferd stören kann. Zudem geht er darauf ein, wie der mentale Zustand eines Reiters sich auf die Reiterhand auswirken kann: Wer Angst hat, hält eventuell fest. Wer unsicher ist, lässt die Zügel eher durch die offene Hand gleiten. Im zweiten und praktischen Teil des Seminars zeigt und erklärt er mit Hilfe unterschiedlicher Reiter und Pferde, wie man häufige Handfehler in den Griff bekommt und wie Pferde positiv darauf reagieren.

Das Seminar beginnt um 17 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt für PM 15 Euro, für Nicht-PM 20 Euro.

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 35.



Ritte des Jahrhunderts: Olympiasieger im Gespräch und filmische Rückblicke auf den Pferdesport in Deutschland und der Schweiz

Die 22. PM-Benefizgala „Ritte des Jahrhunderts“ am **Dienstag, 28. April**, wird erstmals gemeinsam mit dem Schweizer Pferdesportverband ausgerichtet. Veranstaltungsort ist das Hofgut Albführen in 79802 Dettighofen im südlichen Baden-Württemberg. Die Zuschauer erwartet ein filmischer Rückblick auf die Sternstunden des deutschen sowie des schweizerischen Pferdesports: Zu sehen sein werden einige der berühmtesten, bekanntesten und spektakulärsten Ritte der letzten hundert Jahre in Videosequenzen auf einer Großbildleinwand. Live auf der Bühne erzählen zudem vier Olympiasieger von ihren persönlichen Erlebnissen: Christine Stückelberger (Dressur), Steve Guerdat (Springen), Hannelore Brenner (Para-Dressage) und Dr. Matthias Baumann (Vielseitigkeit). Der Abend beginnt ab 17.30 Uhr mit einem Aperitif und Flying-Buffer im Hofsaal des Hofgut Albführen. Um 18.30 Uhr eröffnen die Moderatoren Christoph Hess, FN-Ausbildungsbotschafter und Leiter des Bereichs Persönliche Mitglieder der FN, und Kai Huttrop-Hage, Geschäftsführer Hofgut Albführen, den Abend. Ende der Bühnengespräche und der filmischen Rückblicke auf die Ritte

des Jahrhunderts ist gegen 20 Uhr. Im Anschluss erfolgt ein gemeinsames Abendessen inklusive Getränken im Clubhaus des Hofgut Albführen. Die Benefiz-Veranstaltung kostet für PM 85 Euro, Nicht-PM zahlen 95 Euro (inkl. Menü und Getränke).

Info/Anmeldung: PM, siehe unten

Weitere Termine

Pferdezucht im Fokus

PM-Regionalversammlung

Das 1x1 der Pferdezucht

mit Dr. Burchard Bade

21.3. 71032 Böblingen, Beginn 14 Uhr

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe unten



Vorverkauf: EasyTicket-Service, Telefon 0711-2555555, www.easyticket.de

Weitere Infos: www.marbach-classics.de

Bayern

PM-Regionaltagung

Von der Basisausbildung

zum feinen Reiten mit Christoph Hess

Eine fundierte Basisausbildung ist die wichtigste Grundlage für den ambitionierten Turnier- und Freizeitreiter, um zum feinen Reiten und zur Harmonie zwischen Reiter und Pferd zu gelangen. Egal ob in der Halle, auf dem Außenplatz, im Gelände oder über Sprünge, jeder Reiter möchte „fein“ reiten und mit leichten Reiterhilfen sein sicher und sensibel reagierendes Pferd „dirigieren“. Aber wie bringe ich mein Pferd dahin mich und meine Einwirkungen zu verstehen? Und wie verstehe ich die Reaktionen meines Pferdes richtig? Wie lerne ich den korrekten Sitz und die Hilfengebung, damit mein Pferd wie gewünscht reagiert? Welche Voraussetzungen müssen bei Reiter und Pferd erfüllt sein? Warum sind Balance und Losgelassenheit von Reiter und Pferd so wichtig? Diese und viele andere Fragen beantwortet FN-Ausbildungsbotschafter und Lei-



Regionalversammlungen kostenlos für PM

Persönliche Mitglieder besuchen alle als „PM-Regionalversammlungen“ gekennzeichneten Veranstaltungen kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung ist allerdings erforderlich. Dies ist ein Beitrag der FN zur Aus- und Weiterbildung rund um das Pferd.

Marbach Classics 2015

im Haupt- und Landgestüt Marbach,
72532 Gomadingen-Marbach

3.7. Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr

4.7. Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr

5.7. Einlass 17 Uhr, Beginn 18 Uhr

Preise: 39 Euro, Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre zahlen 19 Euro

Anmeldung auch online im FN-Shop unter www.pferd-aktuell.de/shop

Und so melden Sie sich an...

...zu einer PM-Veranstaltung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung, Bereich PM
48229 Warendorf
Tel. 02581/6362-247, Fax 02581/6362-100
PM-Veranstaltungen@fn-dokr.de
www.pferd-aktuell.de/shop

...zu einer FN-Veranstaltung

Deutsche Reiterliche Vereinigung
Abteilung Ausbildung und Wissenschaft
48229 Warendorf
Tel. 02581/6362-179, Fax 02581/6362-208
cgehlich@fn-dokr.de
www.pferd-aktuell.de/shop

Anmeldeverfahren:

- Online im FN-Shop unter www.pferd-aktuell.de/shop (Tickets für Veranstaltungen). Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal.
- Online in der kostenlosen App „FN“ (erhältlich in Google Play und im Apple App Store). Zahlung per Lastschrift.
- Schriftlich mit Angabe der Bankverbindung per Post, Fax oder E-Mail. Zahlung per Lastschrift.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens fünf Werktage vor der Veranstaltung erforderlich. Nach Anmeldeschluss erfragen Sie in der Geschäftsstelle, ob Restplätze an der Tageskasse verfügbar sind. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nicht-PM sind herzlich willkommen, sofern nicht anders angegeben.

PM-VERANSTALTUNGEN:
02581/6362-247

Bitte beachten Sie: Die PM-Teilnehmergebühr kann nur für PM mit Angabe der jeweiligen PM-Mitgliedsnummer gewährt werden. Die Anmeldebestätigung sowie Ihre Eintrittsfähnchen und einen Ablaufplan erhalten Sie per Post. Anmeldungen können nicht storniert werden.

Ermäßigung für Kinder und Jugendliche:

Eintritt zu PM-Veranstaltungen frei für alle bis 12 Jahre, für alle PM sogar bis 18 Jahre. Anmeldung erforderlich, ein Lichtbildausweis ist an der Tageskasse vorzuzeigen (bei PM auch die Mitgliedskarte), Ermäßigung gilt nicht bei allen Veranstaltungen (Ausnahmen siehe unter Termin).

ter des Bereichs Persönliche Mitglieder der FN, Christoph Hess, am **Mittwoch, 29. April**, auf Gestüt Greim in 95671 Bärnau anhand verschiedener Reiter-Pferd-Paare.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35.

Weitere Termine

PM-Regionalversammlung

Modernes Training für Reiter und Pferd

mit Matthias Bojer

5.3. 85609 Aschheim, Beginn 18 Uhr

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

Allgäuer ReiterForum

mit Renate Vogelsang, Dr. Annette Wyrwoll und Toni Wiedemann

11.3. Autohaus Allgäu in 87435 Kempten, Beginn 19 Uhr

Verbindliche Anmeldung bis 4.3.: 0800-4245542 (kostenlos), reiterforum@autohaus-allgaeu.de

Land Rover live Reiten

mit Richard Hinrichs und Isabelle von Neumann-Cosel

11.3. Autohaus Road Star GmbH, 90425 Nürnberg

23.3. Auto Eder Traunstein, 83278 Traunstein
Beginn: jeweils 19.00 Uhr, Eintritt kostenfrei

Anmeldung: www.landover-live.de

Berlin

Pferdezucht im Fokus

2. Liebenberger Pferdeforum

Am **27. März** laden die Deutsche Kreditbank AG (DKB), der Oldenburger Pferdezuchtverband und die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung in das Löwenberger Land ein. Auf Schloss & Gut Liebenberg, vor den Toren Berlins, erwartet die Besucher eine hochkarätige Vortragsveranstaltung mit dem Thema „Pferde & Medien: Wie begeistern wir mehr Menschen für die Pferdezucht und den Pferdesport?“. Pferdefreunde können sich auf einen inspirierenden Gedankenaustausch mit interessanten Persönlichkeiten aus dem Reitsport und der Medienbranche freuen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

Weitere Termine

FN-Ausbilderseminar

Die gute Hand – das Kapital des Reiters

mit Michael Putz

4.3. 14053 Berlin, Beginn 17 Uhr

Trainerlizenzverlängerung 4 LE

15 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 35

Mercedes-Benz Reiter-Forum

mit Uta Gräf und Piet Raijmakers

9.3. Berlin, Beginn 19 Uhr

www.mercedes-benz.de/reiterforum

Bremen

Pferdezucht im Fokus

PM-Regionaltagung

Das 1x1 der Pferdezucht

mit Cord-Friedrich Wassmann

22.3. 27809 Lemwerder, Beginn 14 Uhr

Nach dem theoretischen Teil findet eine Hofbesichtigung des Hofes Sosath unter Leitung von Gerd Sosath statt.

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

Hamburg

PM-Regionaltagung

Mit Musik im Takt des Pferdes

mit Heike Kemmer

und Swantje Maas, Christian Ramcke, Andrea Müller

25.3. 25482 Appen, Beginn 18 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

Hannover

Göttinger Pferdetage 2015 – Wissenschaft und Praxis im Dialog

Kooperation der Georg-August-Universität Göttingen mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft um das Pferd (GWP) und der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo)

10. und 11.3. 37073 Göttingen, Beginn Dienstag 10 Uhr, Mittwoch 8.30 Uhr

Info/Anmeldung: www.pferdetage.uni-goettingen.de

Benefiz-Seminar für Afrika mit Uta Gräf und Christoph Hess

Dass Reiter auch über den eigenen Tellerrand hinausschauen und an Menschen in einer gänzlich anderen Welt denken, erkennt man daran, dass namhafte aktive Turnierreiter, Züchter und Richter zu den Gründungsmitgliedern und Sponsoren des Vereins „Partnerschaft für Afrika e.V.“ gehören. Uta Gräf, international erfolgreiche Grand-Prix-Reiterin, und Christoph Hess, Ausbildungsbotschafter der FN und Leiter des Bereichs Persönliche Mitglieder der FN, bestreiten nun auf Einladung des FNverlages ein Benefiz-Dressur-seminar zu Gunsten von Projekten für benachteiligte, erkrankte und behinderte Kinder und Jugendliche in Afrika. In Form eines kommentierten Praxisseminars kommt das Team am **Mittwoch, 8. April**, auf den Hof Bettenrode in 37130 Gleichen, wo Uta Gräf anhand ihrer Dressurpferde demonstriert, was sie auch in ihren Büchern und Lehrfilmen zum Thema gemacht hat: Feines Reiten, Mühelosigkeit, Spaß sowie pferdegerechte Haltung und Ausbildung. Die Co-Autorin von Uta Gräfs Büchern und Filmen, Friederike Heidenhof, ist Initiatorin und Geschäftsführerin des Vereins „Partnerschaft für Afrika e.V.“, den Uta Gräf seit einigen Jahren aktiv unterstützt.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und kostet für PM 15 Euro (Mitgliedsausweis mitbringen!), für Nicht-PM 25 Euro.

Info: Hof Bettenrode, Imke Schlechter, Telefon: 05592 927383

Anmeldung: Anmeldeformular auf www.hofbettenrode.de herunterladen und ausgefüllt an info@hofbettenrode.de schicken.

PM-Reitwochenende

Aktiv trainieren –

Gelassenheit für Pferd und Mensch

Nachdem das erste PM-Reitwochenende in Luhmühlen mit dem Fokus auf Kommunikation, Bodenarbeit und Gelassenheitstraining für Pferd und Mensch innerhalb weniger Tage ausgebucht war, sind die Persönlichen Mitglieder am **4. und 5. Juli** zu einem Zusatztermin in das Ausbildungszentrum Luhmühlen in 21376 Salzhäusen eingeladen. Kersten Klophaus, ehemaliger Leiter der Polizeireiterstaffel Westfalen, und Regina Schiemann geben an diesem Wochenende Tipps aus der Trainingsarbeit von Polizeipferden und vermitteln Grundlagen des Natural Horsemanship. Gehorsamstraining, Bodenarbeit und das richtige Verhalten bei akustischen und optischen Reizen sind ebenso Bestandteil der Veranstaltung wie der Umgang mit haptischen Reizen am Pferd.

BRANDNEU im Truck-Center!

Kommen Sie ins Truck Center nach Lastrup!
Zahlreiche Fahrzeuge und Musterwohnungen warten auf Sie. Rufen Sie uns gerne an unter 04472 895-960.

Preise auf Anfrage, Lieferung ab Werk Lastrup.



EQUIPE L



BIG EQUIPE L

Vielseitige Motivationsmöglichkeiten und ziel-führende Trainingsarbeit für Pferde und Rei-ter, Fahrer und Longenführer aller Alters- und Leistungsstufen werden gemeinsam erarbei-tet. Durch den Wechsel von jeweils drei theo-retischen und praktischen Einheiten kann das Erlernte unmittelbar in der Praxis mit dem ei-genen Pferd umgesetzt werden. Ein wichtiger Baustein der Arbeit mit dem Pferd ist das Ver-trauen: Wie erarbeite ich mir das Vertrauen des Pferdes? Wie erhalte ich es und wie nutze ich es sowohl im täglichen Umgang als auch beim Reiten oder bei der Ausbildung junger Pferde? Die Teilnehmerzahl ist auf maximal zehn Rei-ter mit eigenem Pferd beschränkt, das individu-elle Training findet in Gruppen zu zwei Personen statt. Die Mindestteilnehmerzahl von acht Per-sonen muss erreicht sein. Anmeldeschluss ist der 12. Juni.

Lehrgangskosten: 220 Euro pro Teilnehmer (ex-klusiv für Persönliche Mitglieder)

Anmeldungen ausschließlich hier: Deutsche Rei-terliche Vereinigung e.V. (FN), Bereich Persönli-che Mitglieder, Telefon: 02581-6362247, E-Mail: pm-veranstaltungen@fn-dokr.de

Weitere Termine

FN-Ausbilderseminar

Die gute Hand – das Kapital des Reiters
mit Michael Putz

3.3. 21698 Harsefeld, Beginn 17 Uhr
Trainer-Lizenzverlängerung 4 LE
PM 15 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 35

PM-Regionaltagung

**Bodenarbeit mit dem Pferd –
Tipps zum Vertrauensaufbau**

mit Kersten Klophaus und Regina Schiemann
24.4. in 21376 Salzhausen, Beginn 18 Uhr
PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

PM-Reitwochenende

Ausgebucht

**Aktiv trainieren –
Gelassenheit für Pferd und Mensch**

mit Kersten Klophaus und Regina Schiemann
25. - 26.4. 21376 Salzhausen
Teilnahmegebühr 220 Euro

Info: pm-veranstaltungen@fn-dokr.de

Weiterer Termin: 4. - 5.7. in Luhmühlen

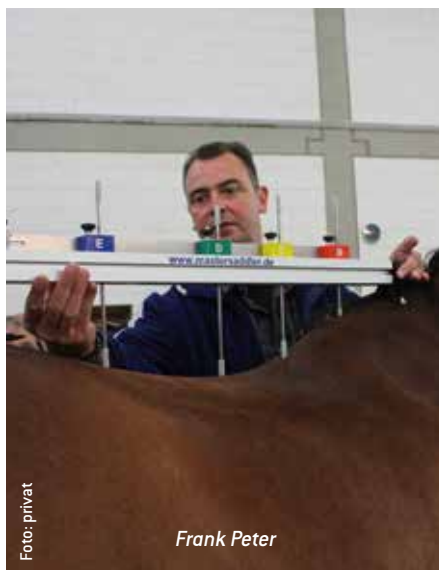


Foto: privat

Frank Peter

Hessen

FN-Ausbilderseminar

**Sparen beim Sattelkauf –
nicht auf Kosten der Pferde**

Der Sattel muss passen, denn er ist das wich-tigste Verbindungsstück zwischen Reiter und Pferd. In dem Seminar der Deutschen Reiterli-chen Vereinigung (FN) am **Dienstag, 28. April**, auf der Anlage des Reit- und Fahrverein St. Ge-org in 61402 Oberursel-Bommersheim geht es um den Aufbau verschiedener Sättel und um die Vor- und Nachteile diverser Materialien und Qua-litäten. Dabei wird insbesondere auf die richtige Passform des Sattels eingegangen und auf die ausschlaggebenden Faktoren bei der Anpassung hingewiesen. Hier spielen die Proportionen von Pferd und Reiter eine entscheidende Rolle. Des Weiteren müssen auch folgende Aspekte Beach-tung finden: das Gewicht und die Größe des Rei-ters sowie die Bein- und Oberkörperlänge, die Beckenform, die Rückenlänge- und Breite und Größe des Pferdes. Frank Peter, Sattlermeister und Sachverständiger des Bundesverbandes für Sattler, macht deutlich, warum gerade deshalb ein vermeintliches Online-Schnäppchen schnell zum Gesundheitsrisiko für Pferd und Reiter wer-den kann.

Das Seminar beginnt um 17.30 Uhr und endet gegen 21 Uhr. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Ler-neinheiten anerkannt werden. Die Teilnahmege-bühr beträgt für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldun-

gen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 35

Pferdezucht im Fokus

PM-Regionaltagung

**Faszination Vollblut –
Geschichte, Zucht und Rennsport**

Ein zierlicher Kopf, lange Beine und der Drang nach Geschwindigkeit zeichnen schon die Fohlen auf dem Hofgut Mappen in 65388 Schlangenbad-Hausen aus. Hier werden hochklassige Vollblüter für den Galopprennsport gezüchtet und vermark-tet. Bevor diese Fohlen auf den Rennbahnen in ganz Europa Höchstleistungen erbringen und Er-folge sammeln, dürfen sie ihre Kindheit auf den riesigen Weiden rund um den Hof genießen. Da-nach werden sie entweder als Jährlinge auf Auk-tionen verkauft oder starten zweijährig ins Trai-ning bei einem Galoppertrainer. Doch nicht nur die Ausbildung der Pferde spielt eine große Rolle, auch deren Zucht und Vermarktung ist enorm aufwändig. Die Stuten werden zum Decken oft ins Ausland transportiert und die Decktaxe kann mehrere 10.000 Euro betragen, sodass auch ein entsprechend hoher Verkaufspreis erzielt werden muss. Die Vollblüter des Hofguts Mappen werden daher auch oft in Frankreich oder Irland verkauft, wo der Rennsport einen höheren Stellenwert hat als in Deutschland.

Die Referenten Felix Fritze, Gestütsleiter auf Hof-gut Mappen, und der international bekannte Voll-blutagent Ronald Rauscher erklären im Rahmen dieser PM-Regionaltagung am **Mittwoch, 6. Mai**, wie sich Vollblüter dabei von anderen Sportper-den unterscheiden und worauf schon bei der Zucht von und mit Vollblütern geachtet werden muss. Die Teilnehmer erwartet ein spannender Blick hinter die Kulissen und in die Geschichte des Hofguts Mappen sowie Einblicke in das Le-ben von international erfolgreichen Galopprenn-pferden.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet für PM 15 Euro, für Nicht-PM 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35



Felix Fritze

Foto: privat



EQUIPE S



BIG EQUIPE S



Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
49688 Lastrup www.boeckmann.com

Alle Abb. teilweise mit Sonderzubehör.

Weitere Termine

Pferdezucht im Fokus**Das 1x1 der Pferdezucht**

im Rahmen der Delegiertenversammlung
mit Dr. Burchard Bade

4.3. Hotel Zur Schmiede, 36304 Alsfeld-Eudorf
Beginn 19 Uhr

Interessierte sind kostenlos eingeladen. An-
sprechpartnerin: Fr. Elke Fietzner, Telefon:
06631/96550, efietzner@hannoveraner.com

PM-Regionaltagung

**Bodenarbeit mit dem Pferd –
Tipps zum Vertrauensaufbau**

mit Kersten Klopheus und Regina Schiemann

14.3. 35410 Hungen, Beginn 14 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

HLBS-Seminar

**Einführung in die Tätigkeit des
Pferdesachverständigen:****Die Besonderheit der Taxation von Pferden**

mit Dr. Theo Schneider und Dipl. Ing. agr. Harald
Völkel

18.3. 35305 Grünberg

Die Teilnahmegebühr beträgt 190 € zzgl. USt., PM,
Studenten und HLBS-Mitglieder erhalten 10% Rabatt.

Info/Anmeldung: Harald Völkel, Tel. 030 - 2008
96770, www.hlbs.de

PM-Reitwochenende

Ausgebucht

Dressurlehrgang im Landgestüt Dillenburg

mit Achim Kessler

20. - 22.3. 35683 Dillenburg

PM 150 Euro

Mecklenburg-Vorpommern

FN-Ausbilderseminar

Die Geheimnisse effektiven Springreitens

Worauf kommt es im Springparcours tatsächlich
an? Welche Trainingsinhalte tragen zum Gelin-
gen des Parcours unter Turnierbedingungen bei?
Diese und andere Fragen beantwortet der ehe-
malige Nationenpreisreiter Heinrich-Wilhelm Jo-
hannsmann am **Mittwoch, 8. April**, auf der Anlage
des Reitverein Güstrow in 18273 Güstrow, vor
dem Hintergrund unterschiedlicher Problemkon-
stellationen von Reitern und Pferden in der Pra-
xis. Zudem zeigt er Übungen und Aufgaben, die die
dressurmäßige Basisausbildung verbessern und
gleichzeitig rhythmisches Parcoursreiten fördern.
Das Seminar beginnt um 17 Uhr. Die Teilnahme
kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbil-
dung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden.
Die Teilnahmegebühr beträgt für PM 15 Euro,
Nicht-PM zahlen 20 Euro.

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 35

DKB-/PM-Reitwochenende

**Reiten bei den Stars
mit Holger Wulschner**

Die Deutsche Kreditbank AG (DKB) ermöglicht
vier Persönlichen Mitgliedern als Vorbereitung
auf die Grüne Saison ein PM-Reitwochenende
vom **18. bis 19. April** im Turnier- und Ausbildungs-
stall H. Wulschner auf Gut Groß Viegeln mit DKB-
Team-Athlet und Topreiter Holger Wulschner.

Jeweils vier ausgeloste Reiter/Innen im Alter zwi-
schen 18 und 25 Jahren mit Leistungsklasse 2
oder 3 im Springen und eigenem Pferd erwartet ein
abwechslungsreiches Programm mit Trainingsein-
heiten, ein Abschlusstraining im Rahmen der am
Sonntag stattfindenden PM-Regionaltagung am
19. April sowie ein Blick hinter die Kulissen des
Turnier- und Ausbildungsstalls H. Wulschner.

Ausbilder und Derbysieger Holger Wulschner



Die Unterbringung im Doppelzimmer für die Teil-
nehmer und je eine Begleitperson, die Einstal-
lung des Pferdes sowie die Verpflegung vor Ort
sind inklusive.

Die Auswahl erfolgt per Losverfahren. Bewer-
bung mit vollständigem Namen, Anschrift und
Mitgliedsnummer bis Montag, 23. März per E-Mail
an: pm-veranstaltungen@fn-dokr.de. Die Gewin-
ner werden umgehend benachrichtigt.

PM-Regionaltagung

**Reiten bei den Stars: Dressurmäßige
Springarbeit als Vorbereitung auf die
Grüne Saison mit Holger Wulschner**

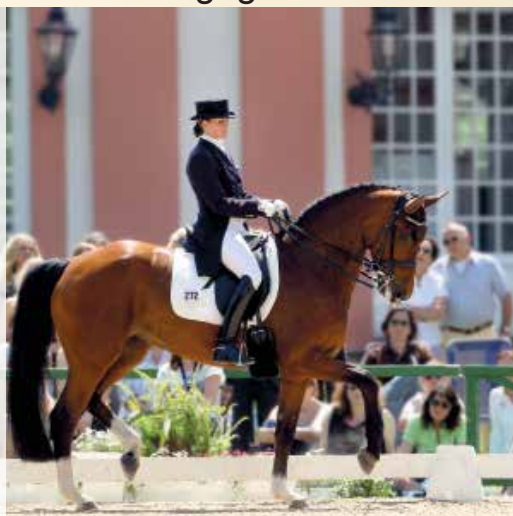
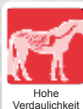
Der renommierte Ausbilder und Derbysieger Hol-
ger Wulschner öffnet am **Sonntag, 19. April**, für
die Persönlichen Mitglieder die Pforten des Guts
Groß Viegeln, auf dem er seit Juli 2003 seinen
Turnier- und Ausbildungsstall betreibt. Der DKB-
Team-Athlet Holger Wulschner stellt die Grund-
sätze seiner Ausbildung mit den vier Gewinnern
des DKB/PM-Reitwochenendes U25 vom 18. bis
19. April dar. Sein Fokus liegt dabei auf der dres-
surmäßigen Springarbeit als Vorbereitung auf die
Grüne Saison. Im Anschluss gewährt er bei einer
Führung einen Einblick in seinen Turnier- und Aus-

Besuchen Sie uns auf
der Equitana:
Halle 1, Stand A15!

DERBY® Dressage

Nährstoffreiches Müsli zur Förderung
einer ausgeglichenen Muskeltätigkeit

www.derby.de



DERBY® Dressage ist
eine Müslimischung mit
hohen Konzentrationen
an Spurenelementen
und Vitaminen.

Auf diese Weise
werden die hohen
Anforderungen an
Kraft und Ausdauer
dressurmäßig trainier-
ter Pferde ideal erfüllt,
um eine entspannte
Muskeltätigkeit zu
unterstützen.



Unsere Qualität für Ihre Leidenschaft.

bildungsstall H. Wulschner in 18196 Groß Viegeln. Die PM-Regionaltagung beginnt um 11 Uhr und kostet für PM 12 Euro, Nicht-PM zahlen 20 Euro (inkl. Brezeln und Getränke).

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

Weitere Termine

PM-Regionalversammlung Pferdesport in Mecklenburg- Vorpommern – Die Jahre vor und nach dem Mauerfall



Podiumsdiskussion mit Hans-Joachim Begall und anderen Gästen

7.3. in 18273 Güstrow, Beginn 13 Uhr

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

Rheinland

PM-Regionaltagung

Ausbildung im Einklang

mit der Natur des Pferdes mit Martin Plewa



Für eine harmonische und pferdegerechte Ausbildung des Pferdes ist es erforderlich, dass sie sich an den Bedürfnissen und Anforderungen orientiert, die das Pferd mit seinen natürlichen Anlagen und individuellen Veranlagungen mitbringt und zwar unabhängig von Einsatz und Verwendungszweck des Pferdes. Um seine Natur und das Wesen des Pferdes zu verstehen, ist die Arbeit am Boden besonders wertvoll. Was für Anforderungen abgefragt werden sollten und welche Ausbildungsgrundsätze sich dabei vermitteln lassen, wird Reitmeister Martin Plewa im Rahmen dieser PM-Regionaltagung am **Dienstag, 12. Mai**, auf dem Hebborner Hof in 51467 Bergisch Gladbach, im ersten Teil seiner Praxisdemonstration veranschaulichen. Darauf aufbauend steht im zweiten Teil die klassische Ausbildung im Sattel im Einklang mit der Natur des Pferdes im Fokus. Welche bereits bei der Bodenarbeit erlernten klassischen Ausbildungsgrundsätze sind für das Reiten wichtig? Wie lassen sich diese für das Pferd verständlich vermitteln? Erst wenn der Mensch die Natur des Pferdes kennt und er dementsprechend ausbildet und handelt, ist das Ziel der klassischen Reitlehre, die Harmonie zwischen Pferd und Mensch, erreichbar.

Die Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35



Martin Plewa

FN-Ausbilderseminar

Die Geheimnisse effektiven Springreitens



mit Heinrich-Wilhelm Johannsmann

16.4. Landesreit- und Fahrsschule Langenfeld in 40764 Langenfeld, Beginn 17 Uhr

Trainerlizenzverlängerung 4 LE

PM 15 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 35

Details siehe unter „Mecklenburg-Vorpommern“

Weitere Termine

FN-Ausbilderseminar

Vielseitige Ausbildung von Sportpferden



mit Bettina Hoy

10.3. 40764 Langenfeld, Beginn 17 Uhr

Trainerlizenzverlängerung 4 LE

PM 15 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 35

Pferdezucht im Fokus

PM-Regionalversammlung

Das 1x1 der Pferdezucht

mit Dr. Hanfried Haring

12.3. 53343 Wachtberg, Beginn 18 Uhr

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

PM-Regionaltagung

Die Ausbildung des Dressurpferdes mit Helen und Sebastian Langehanenberg



26.3. 50764 Langenfeld, Beginn 18 Uhr

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

Rheinland-Pfalz-Saar

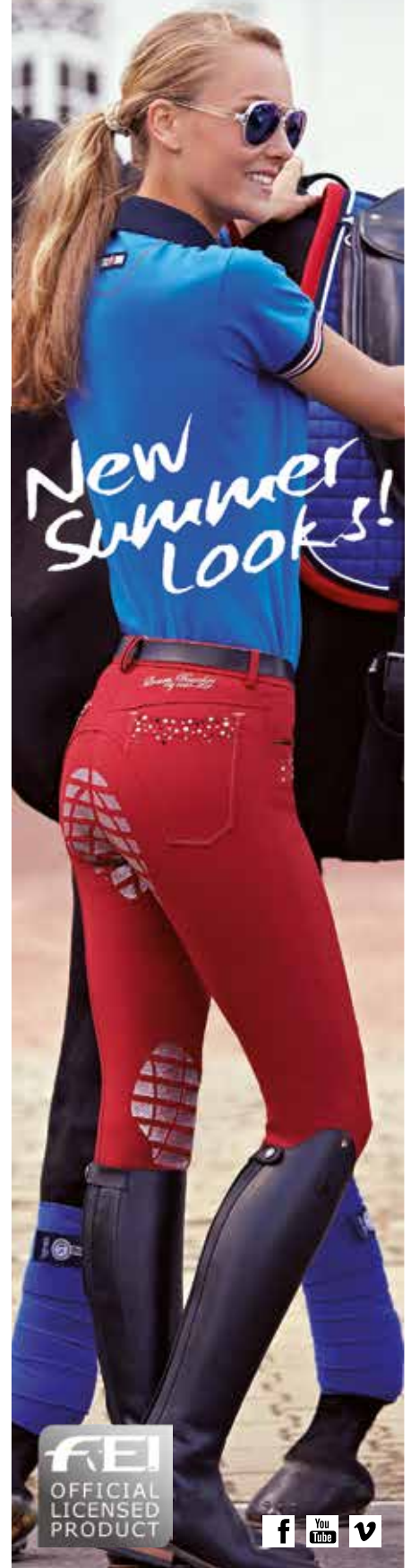


DKThR Fachseminar für
Reitausbilder und Therapeuten
im Para Equestrian Sport

Von der Hippotherapie zum Reiten bei spastischer Behinderung: Möglichkeiten und Grenzen im inklusiven Kontext und unter Berücksichtigung der Gesunderhaltung der eingesetzten Pferde

Menschen mit Behinderungen kommen häufig erst über das Therapeutische Reiten mit Pferden in Berührung und entdecken so die Möglichkeiten, die der Reitsport ihnen bieten kann. Damit der Übergang in das Reiten gelingt, bedarf es des Fachwissens der Reitausbilder und Therapeuten. In einem Seminar vom **24. bis 26. April** in Wonsheim, auf der Anlage der IG Therapeutisches Reiten, vermittelt Dr. Susanne Fieger, Ärztin, Leiterin des Landesleistungsstützpunkt Rheinland-Pfalz für Para Dressage und langjährige Lehrbeauftragte des DKThR, die Möglichkeiten und Grenzen des freien Reitens für Menschen mit spastischer Behinderung. Reitausbilder, die sich für die Arbeit mit Menschen mit körperlichen Beein-

euro-star®



The Horse Loving Company
www.euro-star.de

trüchtigungen schulen wollen, wird aus medizinischer und reitsportlicher Sicht vermittelt, wie Menschen mit diesen Beeinträchtigungen entsprechend ihrer Möglichkeiten gefördert werden können. Fachkräfte aus dem Therapeutischen Reiten können ihren Blick für den Übergang von der Therapie in den Reitsport schulen. Ein weiterer Themenschwerpunkt des Seminars ist die Pferdeauswahl und Pferdeausbildung für diesen Einsatz unter dem Aspekt der Gesunderhaltung der Pferde.

Das Seminar wird interdisziplinär mit Referenten aus dem Reitsport und Fachkräften aus der Physio- und Ergotherapie sowie Pferdeosteopathie gestaltet. Ein umfassender Wissensaustausch ist so garantiert und soll bei einem gemeinsamen Abendessen lebhaft weiter geführt werden. Das Seminar kostet für PM 207 Euro, Nicht-PM zahlen 230 Euro. Verpflegung inklusive.

Info/Anmeldung: DKThR, Anna Auf der Landwehr, Email: alandwehr@fn-dokr.de, Telefon: 02581-9279192, www.dkthr.de

Sachsen

Pferdezucht im Fokus

PM-Regionalversammlung

Das 1x1 der Pferdezucht

mit Cord-Friedrich Wassmann

5.3. 09306 Seelitz, Beginn 18 Uhr

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35



Sachsen-Anhalt

Pferdezucht im Fokus

PM-Regionalversammlung

Das 1x1 der Pferdezucht

mit Cord-Friedrich Wassmann

6.3. 06861 Rodleben, Beginn 18 Uhr

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35



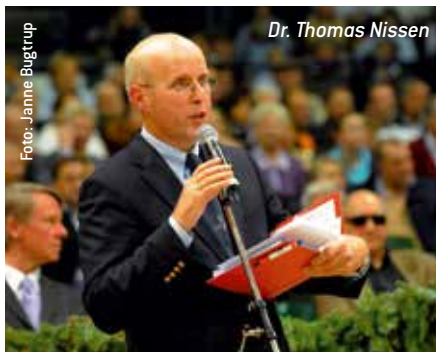
Schleswig-Holstein

Pferdezucht im Fokus

PM-Regionaltagung

„Neues aus der Zuchtarbeit“

Im Rahmen der Holsteiner Frühjahrsauktion am **Sonntag, 29. März**, in 25335 Elmshorn bieten die Persönlichen Mitglieder der FN einen Vortrag zum Thema „Neues aus der Zuchtarbeit“ an. Zuchtleiter Dr. Thomas Nissen wird den Holsteiner Zuchtverband und seine Aufgaben und Ziele vorstellen. Dabei wird er vor allem auf aktuelle Entwicklungen in der (Holsteiner-) Zucht eingehen und selbstverständlich auch Fragen beantworten. Treffpunkt für den Vortrag ist um 12.30 Uhr im Casino der alten Reithalle. Zuvor können die Teilnehmer ab 11 Uhr die Auktionspferde unter dem Sattel begutachten. Die sorgfältig ausgewählten



Pferde stammen von Holsteiner Top-Vererbern ab. Neben hochkarätigen Nachwuchspferden für den Spring- und Vielseitigkeitssport werden auch erfahrene Parcours- und bewegungsstarke Dressurpferde erwartet. Ab 14 Uhr findet die offizielle Auktion in der Fritz-Thiedemann-Halle statt, welche auch für reine Zuschauer einen Besuch wert ist.

Die Regionaltagung beginnt um 12.30 Uhr und kostet für PM 10 Euro, Nicht-PM zahlen 18 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

PM-Regionaltagung

Es geht los! – Die Grüne Saison steht vor der Stalltür

Gutes Reiten muss belohnt werden! Dieser Satz ist Leitgedanke des „8er-Teams by Pferd+Sport“ in Hamburg und Schleswig-Holstein. Zum Abschluss des 8er-Teams 2014 und als Startschuss für das nächste 8er-Team findet am **Mittwoch, 15. April**, im Pferdesportzentrum Friedrichshulde in 22869 Schenefeld eine PM-Veranstaltung zu den Themen „Von der Anlehnung bis zur Traversale“ und „Vorbereitung des Parcourspferdes auf die Grüne Saison“ mit FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess und Detlef Peper, Landestrainer in Schleswig-Holstein, statt. Die teilnehmenden Reiter-Pferd-Paare werden aus Mitgliedern des 8er-Teams 2014 bestehen und Ausbildungsschritte von den Grundlagen bis zu höheren Dressurlektionen und einem Parcours demonstrieren. Das im vergangenen Jahr erstmals stattgefundene „8er-Team by Pferd+Sport“ ist ein Gemeinschaftsprojekt vom Pferdesportverband Schleswig-Holstein, dem Holsteiner Verband, dem Landesverband der Reit- und Fahrvereine Hamburg, der Zeitschrift „Pferd+Sport“ des Rathmann Verlages sowie den Persönlichen Mitgliedern der FN.

Die Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet für PM 15 Euro, Nicht-PM zahlen 25 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35



Thüringen

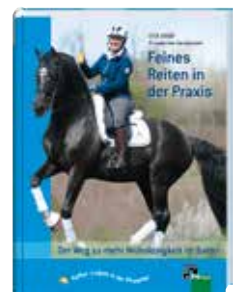
PM-Regionaltagung

Feines Reiten in der Praxis – Der Weg zu mehr Mühelosigkeit im Sattel mit Uta Gräf und Christoph Hess

Ob in der Dressur, im Springen oder beim Freizeitritt im Gelände: Fast jeder Reiter träumt davon,



in Harmonie mit seinem Pferd mühelos zu reiten und es zu genießen, mit dem Partner Pferd umzugehen. „Kaffee trinken in der Pirouette“ heißt dazu das – nicht ganz ernst gemeinte – Motto von Uta Gräf. Es bedeutet für sie, sich viel Mühe zu geben, um langfristig mit weniger Aufwand zu reiten und das Pferd in Harmonie unter sich arbeiten lassen zu können. Ihre Pferde nicht zu entmündigen, sondern sie im Gegenteil im Selbstvertrauen zu bestärken und sie zu mutigen Sportpartnern zu machen, ist ein wichtiger Baustein für Uta Gräfs sportliche Erfolge. Mit Pferden unterschiedlichen Alters und Ausbildungsständen zeigen Uta Gräf und FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess am **Donnerstag, 9. April**, auf dem Gestüt Käfernburg in 99310 Arnstadt, wie jeder zu einer feinen, klassischen Reitweise auf motivierten Pferden gelangen kann.



Die Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet für PM 12 Euro, Nicht-PM zahlen 20 Euro.

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

Reiten-Jagen-Fischen in Erfurt – Eintrittsmäßigung für PM

Die beliebte Freizeit- und Naturmesse „Reiten-Jagen-Fischen“ gehört zu den Höhepunkten im Erfurter Messekalender. Mit Ausstellern aus 12 Ländern, Gästen aus ganz Mitteldeutschland und ausgebuchten Flächen wird die Messe Jahr für Jahr größer, attraktiver, vielfältiger und beliebter. Vom **27. bis 29. März** setzt die Veranstaltung auf eine attraktive und umfassende Mischung aus Freizeit-, Sport- und Fachangeboten in den Hobbywelten Reiten, Jagen und Fischen.

Neben dem kompletten Angebot an Produkten und Dienstleistungen erwartet Privat- wie Fachbesucher ein umfangreiches Begleitprogramm, darunter attraktive Prüfungen und Vorführungen zum Thema Reitsport und die beliebte Meisterschaft der Hirschrufer.

Persönliche Mitglieder erhalten wieder einen ermäßigten Eintritt. Sie zahlen an der Tageskasse nur 6 statt 9,50 Euro bei Vorlage des Mitgliedsausweises.

Weitere Informationen unter www.reiten-jagen-fischen.de.

Weser-Ems

32. FFP-Jahrestagung

Funktionelle Genomforschung für Gesundheits- und Leistungsmerkmale beim Pferd

mit Sofia Mikko, Reinhard Reents, Wolfgang Schulze-Schleppinghoff, Kathrin Friederike Stock, Jens Tetens, Georg Alois Thaller und acht weiteren Doktoranden

Freundschaft

MUSS MAN PFLEGEN



Effol®

Foto: Holger Schupp

NEU!



**Für eine
blendende Ausstrahlung.**

Effol SuperStar-Shine unterstreicht die natürliche Schönheit Ihres Pferdes. Fell, Schweif und Mähne werden geschmeidig, lassen sich leichter bürsten, scheren und erhalten einen seidigen Glanz, Sprungkraft und Volumen. Und da SuperStar-Shine auch besonders hautverträglich ist, sieht Ihr Pferd nicht nur gut aus. Es fühlt sich auch so an.



Jetzt in der neuen Effol Sprühflasche im modernen Design.

30 von 31 internationalen Profi-Pflegern haben SuperStar-Shine getestet und würden es weiterempfehlen! www.effol.com



17. - 19. April in 49377 Vechta

Teilnehmerpreis bei Anmeldung bis 15. März für PM 370 Euro (Nicht-PM 420 Euro), danach für PM 420 Euro (Nicht-PM 470 Euro). Teilnahme an einzelnen Tagen möglich.

Info/Anmeldung: Verein zur Förderung der Forschung im Pferdesport, Arno Lindner, Heinrich-Röttgen-Str. 20, 52428 Jülich, Tel. 02461/340430, Fax 02461/340484, arnolindner@t-online.de, www.fpp-ev.de

Weitere Termine

PM-Regionalversammlung
Modernes Training für Reiter und Pferd



mit Matthias Bojer

14.3. 49377 Vechta, Beginn 14.30 Uhr

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

PM-Regionaltagung

Grundlagen für gutes Springreiten



mit Georg-Christoph Bödicker

28.3. 26629 Großefehn, Beginn 14.30 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

Westfalen



Foto: B. Comtois

PM-Regionaltagung
**Dülmener Wildpferde
im Merfelder Bruch**



Im Merfelder Bruch existiert schon seit frühesten Zeiten eine Herde wilder Pferde. Erstmals wurden sie im Jahre 1316 urkundlich erwähnt. Diese etwa 400 Wildpferde sind heute das einzige verbliebene Wildpferdevorkommen auf dem europäischen Kontinent. Mitte des 19. Jahrhunderts schufen die Herzöge von Croÿ den Tieren ein mittlerweile rund 400 ha großes Reservat und retteten so die Restbestände des Vorkommens vor dem Untergang durch die fortschreitende Kultivierung und Aufteilung des Landes. Die Wildpferde sind, bezogen auf ihre Lebensweise, sich selbst überlassen, folgen ihren Instinkten und sind den Witterungsverhältnissen und dem Nahrungsangebot in ihrem Biotop optimal angepasst. So ist das Dülmener Wildpferd hart, anspruchsarm und gesund geblieben. Auch

in diesem Jahr begleitet der „Herr über die Dülmener Wildpferde“ und stellvertretender PM-Vorsitzender, Herzog von Croÿ, im Rahmen dieser PM-Regionaltagung am **Freitag, 8. Mai**, in 48249 Dülmen, die Persönlichen Mitglieder durch das Wildgehege und erläutert praxisnah das dynamische Sozialverhalten sowie die natürliche Haltung der Pferde.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Die PM-Regionaltagung beginnt um 14.45 Uhr und kostet für PM 10 Euro, Nicht-PM zahlen 18 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen).

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

PM-Regionaltagung

**Von der Basisausbildung
zum feinen Reiten**



mit Christoph Hess

12.5. in 48477 Hörstel, Beginn 14.45 Uhr

Kooperationsveranstaltung mit Riesenbeck International (siehe Artikel „Riesenbeck International“, Seite 19)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

Details siehe unter „Bayern“

Westfälisches Pferdemuseum HIPPOMAX

Immer Sonntags bietet das Westfälische Pferdemuseum im Allwetterzoo Münster um 12.30 Uhr und 14 Uhr vierfältige Veranstaltungen rund ums Pferd an. Bis auf den Zoeeintritt sind die Vorführungen kostenfrei.

05.04. „Schwarze Perlen -Friesenpferde“

12.04. „So ein Zirkus!“

19.04. „Waldarbeiter mit einem PS“

26.04. „Gefährdete Rasse –Dülmener Wildpferd“

Info: Westfälisches Pferdemuseum im Allwetterzoo Münster, Telefon 0251-484270

www.hippomaxx-muenster.de, verein@hippomaxx-muenster.de

Montag ist Schultag

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Westfälische Reit- und Fahrschule in Münster jeweils um 18 Uhr ein Abendseminar zu bestimmten Themen rund um das Pferd an. Das Seminar richtet sich an Reiter, Ausbilder und Richter und beinhaltet in der Regel einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Kommende Termine:

2.3. „Aufgabereiten: Hinweise zur Vorbereitung und dem Reiten von Turnieraufgaben“ mit Schulleiter Jörg Jacobs

PM zahlen 17 Euro Eintritt, Nicht-PM 20 Euro. Mitglieder der BBR und des Fördervereins des Westfälischen Pferdemuseums nehmen kostenfrei teil.

Info/Anmeldung: Telefon 0251/3900330, Fax 0251/39003314, info@wrfs.de.



Reitsportzentrum Riesenbeck
International

Weitere Termine

PM-Regionaltagung

**Dressur transparent –
was der Richter sehen will!**



mit Angelika Frömming und Klaus Harms

6.3. und 8.3. im Rahmen des Signal Iduna Cup

Dortmund, Beginn 14.30 Uhr (Fr.), 12 Uhr (So.)

PM 30 Euro (Fr.) und 40 Euro (So.), Nicht-PM 40

Euro (Fr.) und 50 Euro (So.)

Info/Anmeldung: PM, siehe Seite 35

FN-Ausbilderseminar

**Die Geheimnisse
effektiven Springreitens**



mit Heinrich-Wilhelm Johannsmann

19.3. in 48231 Warendorf, Beginn 17 Uhr

Trainerlizenzverlängerung 4 LE

PM 15 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 35

**Martin Plewa – Breite Basis statt
Schmalspur: Warum es zu einer vielfältigen
Ausbildung keine Alternative gibt**

21.4. Reitsportzentrum Riesenbeck International
in 48477 Hörstel, Beginn 18 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Info/Anmeldung: <http://riesenbeck-international.com/de/events>



DKThR Fachseminar für Reitlehrer und
Fachkräfte im Therapeutischen Reiten

Team Teaching:

**Eine Methode zur Umsetzung
der Inklusion in therapeutischen und
breitensportlichen Reitangeboten**

mit Henrike Struck und Kathrin Schäffer

28.2. 44532 Lünen, Beginn 9 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

PM 125 Euro

Info/Anmeldung: DKThR, Anna Auf der Landwehr,
alandwehr@fn-dokr.de, Tel.: 02581-927919-2,
www.dkthr.de

FN-Lehrgang

**Ergänzungsqualifikation
Sattelbeurteilung (FN)**



26. - 30.5. 48231 Warendorf

2.200 Euro zuzüglich Kosten für die Prüfung, Unterkunft und Verpflegung

Info/Anmeldung: FN, siehe Seite 35

Turniere – Messen – Veranstaltungen zu **PM-Sonderkonditionen**

Eine Reihe von großen Veranstaltern aus Pferdesport und -zucht sowie der Kulturszene gewährt den Persönlichen Mitgliedern gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises einen vergünstigten Eintritt zu ihrer Veranstaltung an der Tageskasse bzw. im Vorverkauf. Karten sind **nicht** in der PM-Geschäftsstelle erhältlich!

Veranstaltung	Datum	Ermäßigung für PM	Vorverkauf	Preise (Normaltarif)
März				
Signal Iduna Cup, Westfalenhallen Dortmund / WEF	06.-08.03.	30 % auf den Normalpreis	ja, Telefon: 0231/1204666 Infos unter: www.escon-marketing.de	
Equitana 2015, Messegelände Essen / RHL	14.-22.03.	Online im Vorverkauf: 13 € wochentags, 16 € an Wochenenden An der Tageskasse: 14 € wochentags, 18 € an Wochenenden	ja, Online-Bestellung unter: www.equitana.com	18 € / 21 € wochentags, 20 € / 23 € an Wochenenden
Equitana HOP TOP Show „Amirando“, Messegelände Essen / RHL	14., 18., 20., 21.03.	6 € Ermäßigung auf Karten der Kategorie 1; Nur im Vorverkauf!	ja, unter Telefon: 01806/999000250 www.hop-top-show.com	69 €
Equitana, Hengste 2015, Messegelände Essen / RHL	15.03.	5 € Ermäßigung auf Karten der Kategorie 1; Nur im Vorverkauf!	ja, unter Telefon: 01806/999000250 www.hengstschau.com	30 €
Equitana, Uta Gräf at night, Messegelände Essen / RHL	16.03.	5 € Ermäßigung auf Karten der Kategorie 1; Nur im Vorverkauf!	ja, unter Telefon: 01806/999000250 www.equitana.com	28 €
Equitana, WESTERN at night, Messegelände Essen / RHL	19.03.	5 € Ermäßigung auf Karten der Kategorie 1; Nur im Vorverkauf!	ja, unter Telefon: 01806/999000250 www.equitana.com	28 €
Braunschweiger Löwen Classics (CSI4*/CSIYH1*/CDN), Deutsche Meisterschaft der Landerverbände / HAN	19.-22.03.	20 % auf Ganztagestickets Donnerstag und auf Kombitickets Freitag (außer auf bereits ermäßigte Karten)	ja, Telefon: 0531/16606 PM-Mitgliedsausweis muss am Veranstaltungstag vorgelegt werden! Infos unter: www.loewenclassics.de	
Reiten-Jagen-Fischen, Messehalle Erfurt / THR	27.-29.03.	3,50 € Ermäßigung an der Tageskasse	nein, Infos unter: www.reiten-jagen-fischen.de	9,50 €
April				
Horses & Dreams meets Australia, Hagen a. T.W. / WES	22.-26.04.	20 % auf Tageskarten	ja, Tel.: 0180/6050400 oder online: www.adticket.de/Horses-Dreams.html ; Infos unter: www.horses-and-dreams.de	
Nordpferd, Holstenhallen Neumünster / SHO	24.-26.04.	3 € Ermäßigung an der Tageskasse	nein, Infos unter: www.nordpferd.de	10 €
Mai				
Pferdefestival Redefin, Landgestüt Redefin / MVP	01.-03.05.	20 %	nein, Infos unter: www.pferdefestival-redefin.de	10 € - 23 €
Preis der Besten, DOKR-Gelände Warendorf / WEF	08.-10.05.	Die Veranstaltung ist eintrittsfrei	Infos unter: www.pferd-aktuell.de/preis-der-besten	
Deutsches Spring- und Dressur-Derby 2015, Hamburg / HAM	14.-17.05.	20 % auf Stehplatzkarten NUR im Vorverkauf	ja, Telefon: 0180/5119115 oder unter www.engarde.de	
Pferd International 2015, München-Riem / BAY	14.-17.05.	8 € Ermäßigung an der Tageskasse	nein, Infos unter: www.pferdinternational-muenchen.de	22 €
79. Internationales Wiesbadener Pfingstturnier, Schlosspark Biebrich / HES	22.-25.05.	3 € Ermäßigung an der Tageskasse	ja, Telefon: 01806/9990000 www.pfingstturnier.org	
Weltfest des Pferdesports Aachen (CHIO) / RHL	29.-31.05.	20 % für PM und eine Begleitperson am Samstag im Haupt- und Deutsche Bank Stadion	nein, Infos unter: www.chioaachen.de	
Juni				
Internationales Vielseitigkeitsturnier Luhmühlen (CCI**** FEI Classics™ und CIC*** Deutsche Meisterschaft) / HAN	18.-21.06.	Member-Club Card: 175 €: Dauerkarte mit Tribünensitzplatz, Parkausweis, Zugang zum Member-Club Zelt, Essen & Trinken, Programmheft, Start- und Ergebnisdienst	ja, Telefon: 04172/9787150 Fax: 04172/9787141 Email: luhmuehlen-turnier@lst-ey.de mit Kopie des Mitgliedsausweises Infos unter: www.luhmuehlen.de	200 €
September				
DKB-Bundeschampionate, DOKR-Gelände Warendorf / WEF	01.-06.09.	25 % außer überdachte Tribüne Springplatz	ja, online unter: www.dkb-bundeschampionate.de	



Young PM Mal- und Gedichtwettbewerb 2015

„Traumpferd“ entschieden

Unsere beiden Jurys waren mal wieder begeistert: Eine Rekord-Teilnahme beim Malwettbewerb mit über 60 Zeichnungen auf sehr hohem Niveau und über 30 Gedichte zum Motto „Traumpferd“ habt ihr uns im Januar geschickt. Hier präsentieren wir nun die jeweils drei besten Gedichte der beiden Altersgruppen und die neun schönsten Bilder. Die Gedichte hat Juror Georg Frerich und die Zeichnungen haben das Ehepaar Jan und Milca Künstler bewertet.

Gedichte Altersgruppe bis 18 Jahre

1. Platz: Vivian Chantal Wieke (18)

TRAUMPFERD SHAKIRA

Gedanken versunken
und doch ganz konzentriert,
eine Startnummer uns beide verziert.
Frei und glücklich – wie ich's
als Kind immer war,
der frische Wind streift uns beiden
durch's Haar.

So starten wir zwei in den
schweren Parcours,
und übrig bleibt die Gewissheit nur:
„Ganz gleich wie es ausgeht,
ist doch egal,
klappt's nicht,
versuchen wir's halt später nochmal.“

Du bist und bleibst die BESTE der Welt
und das ist das Einzige,
was für mich zählt.

1. Platz

2. Platz: Maria Ravvina (14)

Traumpferd – So soll es sein

Nicht zu groß und nicht zu klein,
Ja, so soll mein Traumpferd sein!
Hübsch soll's sein und nicht zu jung,
Alt genug für einen Sprung.

Auch 'ne M-Dressur soll's gehen,
Und hohe Sprünge soll es nehmen,
Doch wie der Volksmund so
schön spricht:
Im Dreieck springen darf es nicht.

Schreckensfrei, auch im Gelände
Mir zittern sonst schon jetzt die Hände!
Und vom Charakter nicht verkehrt!
...doch will ich wirklich so ein Pferd?

Ach nein, beschließe ich, denn mein
Pferd muss doch mein Partner sein!
Wie es ist, will ich das Tier
Nehmen, wichtig nur – es passt zu mir!

2. Platz

3. Platz: Ronja Nagel (16)

3. Platz

Traumpferd in schwarz-weiß

Schwarz doch auch weiß,
sein Fell ist so weich.
Die Nüster so zart,
ganz lieb seine Art.

Die Augen so braun,
für JEDEN ein Traum.
Er kommt auf mich zu,
in völliger Ruh.

Er kommt ganz nah ran,
und stupst mich leicht an.
Ich lieb ihn so sehr,
das jeden Tag mehr.

Ich kenn ihn schon lange,
und mir wird auch bange.
Denn er ist nicht jung,
und ich ja nicht dumm.
Doch spar ich auch weiter,
Tag ein und Tag aus.
Dann hol ich mein Traumpferd,
bald zu mir nach Haus'.

2. Kira Lieven (6)

Dies ist eine sehr außergewöhnliche Präsentation eines Traumpferdes.
Das Bild hebt sich von allen anderen Einsendungen ab. Es ist besonders farbenfroh.

4. Platz: Marina Schlichting (16)

5. Platz: Hannah Wacker (16)

Gruppe 6 bis 9 Jahre

1. Lisa Maria Madla (9)

Lisa hat das Thema wunderbar getroffen und ein echtes Traumpferd gemalt. Das Bild ist sehr schön ausgeschmückt mit vielen phantasievollen „Sumsemännern“ und Blumen.



3. Emilia Luise Krämer (9)

Dieses Bild strahlt eine ganz besondere und beruhigende Atmosphäre aus: Ein Traumpferd in einer Traumwelt, überstrahlt von glänzendem Sonnenlicht.



3. Platz

3. Platz: Kathina Terharn (16) (bitte noch Adresse nachreichen) Dies ist ein hervorragend gelungenes Portrait eines Leistungspferdes, ebenfalls technisch perfekt ausgeführt.



2. Platz

2. Platz: Anja Fischer (16)
Diese dynamische Darstellung eines Pferdes ist technisch außergewöhnlich perfekt. Man kann kaum glauben, dass Anja erst 16 Jahre alt ist.



1. Platz

Gruppe 14 bis 18 Jahre

1. Platz: Carolin Klemke (17)
Carolin schreibt über den Charakter ihres Pferdes und hat es verstanden, diesen auch im Bild umzusetzen. Eine hervorragende Leistung in schwieriger Maltechnik.

1. Platz: Samia Jasmin Kramer (8)

Mein Traumpferd

Das Pferd in meinen Träumen
steht unter vielen Bäumen.
Es läuft auf mich zu
und gibt keine Ruh.

Was will es mir sagen?
Will es mich tragen?

Es geht vorne runter
und wiehert munter.
Es legt sich hin
bis ich bei ihm bin.

Es will mit mir schweben,
in die Wolken abheben.
Mein Freund ist er,
ich mag ihn sehr!!!

1. Platz

2. Platz: Elena Schönberger (11)

Auf Wolke Sieben

Die Sonne wird bald ihre Strahlen
vergießen,
ich seh' durch die Felder ein Bächlein
fließen.
Nun fahre ich kurz durch schattige
Bäume
und bin schon da, am Ziel meiner
Träume.
Sie schaut natürlich gleich zu mir her.
Unser Vertrauen wächst mehr und mehr.

Zusammen sind wir auf Wolke sieben,
können im Traum durch's Weltall fliegen.
Wir lieben uns schon immer tief.
Ich ritt ihre Mutter, bevor ich lief.
Ich würde mich niemals von ihr trennen,
am liebsten bei ihr in der Box pennen!
Ich denk jeden Tag, Monat und Jahr:
„Für dich, mein Traumpferd,
bin ich IMMER da!“

2. Platz

3. Platz: Antonia Winter (13)

MEIN TRAUMPFERD

Braune große Augen schauen mich an
ein langer Schopf, da ist was dran.
Er ist ein wahres Phänomen,
das könnt ihr mir glauben.
Und erst sein Schnauben.

Es ist wie eine sanfte Brise,
er ist wahrlich kein Riese
1,48 im Ponymaß,
und wenn ich auf ihm saß,
fühlte ich mich sicher und geborgen.
Mir macht es Spaß ihn zu versorgen.

3. Platz

4. Platz: Patricia Schmid (12)

5. Platz: Lara Klein (8)

Zu gewinnen gab es für die Dichter Preise von Effol und Waldhausen und für die Zeichner Preise aus der Kollektion von Jan Künster (Drucke/ Kalender). Die Preise werden euch im März zugeschickt. Weitere Bilder und Gedichte findet ihr im Internet unter www.pferd-aktuell.de (Young PM/ Malwettbewerb/ Gedichtwettbewerb).

Gedichte Altersgruppe bis 13 Jahre

Sonderpreise gab es für:

Anna Stegmann (15), Elena Schönberger (11) und Janne Helene Münzel (5).



3. Platz

3. Platz: Eva Herrmann (10)
Dies ist ein wunderbares Traumpferd in traumhafter Umgebung, mit viel Liebe zum Detail ausgeführt.



2. Platz

2. Platz: Fenja Prahm (10)
Fenja hat den Charakter und die Ausstrahlung ihres Traumponys sehr gut getroffen.



1. Platz

Gruppe 10 bis 13 Jahre

1. Platz: Lina Flachmann (11)
Diese Darstellung ist herausragend plakativ und stilistisch sehr gut gemacht.



Internetfoto-Wettbewerb März 2015:

Pferd und Hund – ein tolles Team

Im März könnt ihr beim Young PM-Fotowettbewerb im Internet tolle Preise aus der neuen Kollektion von Nici-Eskadron für Pferde und Hunde im passenden Look gewinnen. Und so macht ihr mit:

„Pferd und Hund – ein tolles Team“ lautet diesmal unser Motto für den Fotowettbewerb März. Auf dem Foto sollten mindestens ein Pferd und ein Hund zu sehen sein. Ein Mensch kann, muss aber nicht dabei sein. Nutzt die ersten schönen Vorfrühlungstage im März um eure beiden Vierbeiner ins rechte Licht zu setzen. Egal ob witziger Schnappschuss oder inszeniertes Portrait, wichtig ist: Das Bild sollte im März 2015 fotografiert worden sein! Zu gewinnen gibt es elf stylische Preise von Nici-Eskadron (u.a. Decken, Schabracken fürs Pferd sowie Körbchen, Halstuch und Decke für den Hund). Gebt bitte in der E-Mail an, ob ihr einen Hund habt oder nicht.

Schickt ein selbst fotografiertes digitales Foto per E-Mail als jpg-Datei (mindestens 400 KB) vom 1. bis 31. März ein an: tpantel@fn-dokr.de. Profi-Fotos aus dem Internet und Bilder von Erwachsenen werden nicht gewertet. Und natürlich darf der



Foto: ESKADRON

Fotograf/ Einsender nicht selbst auf dem Foto zu sehen sein. Gebt Namen, Alter und Adresse an, sowie welches Pferd/ welcher Hund auf dem Foto zu sehen sind (pro Teilnehmer nur ein Bild). Ihr solltet nicht älter als 18 Jahre sein. Mehr Infos zum Wettbewerb und zu den Preisen unter www.pferd-aktuell.de (PM/ Young PM/ Fotowettbewerb).



Young PM-Quiz März 2015

Im März könnt ihr zwei Mal das Buch „FN-Abzeichen. Die Reitabzeichen 5 bis 1 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung“ gewinnen. Plant ihr, dieses Jahr eines der neuen Reitabzeichen oder den Basispass abzulegen? Dann solltet ihr das Standardwerk zur Prüfungsvorbereitung kennen. Es vermittelt fortgeschrittenen Reitern von Klasse E bis M das notwendige Grundlagenwissen zum Thema Pferd und hilft bei der Vorbereitung auf die Prüfungen zu den Reitabzeichen (5 bis 1) und zum Basispass. Es ist offizielles FN-Prüfungslehrbuch zu den Reitabzeichen (5 bis 1) mit FN-geprüften Inhalten nach aktueller APO, LPO und WBO. Das 304

Seiten starke Buch kostet im Buchhandel 16,90 Euro und ist erschienen im FNverlag. Schreibt eine Postkarte mit dem Quiz-Lösungswort und Alter bis zum 10. März 2015 an: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)/ Bereich PM, „Young PM-Quiz März“, Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48229 Warendorf. Wählt zu den drei Quizfragen die passende Antwort aus. Die Buchstaben hinter der richtigen Antwort ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort (Nachname eines Springreiters).



1. Welche Farbe hat das Nici-Pferdchen im Eskadron-Logo?

- a) Rappe BEE
b) Schimmel AHL
c) Fuchs WHI

2. Wie viele Brustwirbel hat die Wirbelsäule des Pferdes?

- a) 8 ME
b) 10 RT
c) 18 TA

3. Welche dieser Pflanzen sind giftig für Pferde?

- a) Gemeiner Buchsbaum und Jakobskreuzkraut KER
c) Birke und Birnenbaum GUN
b) Lieschgras und Knaulgras INT

Lösungswort:

Gewinner Young PM-Quiz November-Februar 2015 (Lösung: KLIMKE)

Alina Kirchner, Leverkusen; Laura Klose, Aßlar. Herzlichen Glückwunsch!

Impressum PMForum

Mitteilungsblatt der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung [FN].

Herausgeber:

Deutsche Reiterliche Vereinigung [FN], vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf.
pm-forum@fn-dokr.de.

Redaktion:

Susanne Hennig / hen
(Redaktionsleitung),
Uta Helkenberg / Hb,
Janet Mlynarski / mly
Verantwortlich für PM-Service:
Barbara Comtois / Co,
Freiherr-von-Langen-Str. 13,
48231 Warendorf,
Telefon 02581/6362-111,
Fax 02581/6362-100,
pm@fn-dokr.de.

PM-HOTLINE:

02581/6362-111

Anzeigen:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.,
Miriam Dick, Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf,
Telefon 02581/6362-520,
www.pferd-aktuell.de/mediadaten.

Druck und Herstellung:

MG Marketing GmbH,
Holzheimer Str. 67,
D-65549 Limburg

Gestaltung:

Captain Pixel – Ute Schmoll,
65307 Bad Schwalbach,
uteschmoll@captain-pixel.de

Die veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Gewähr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alle Rechte vorbehalten. Gerichtsstand ist Warendorf. Redaktionsschluss Ausgabe 3/15: 10. März 2015.

AUS LIEBE ZUM PFERD

14.-22.03.2015

MESSEGELÄNDE ESSEN

EXKLUSIV FÜR PERSÖNLICHE
MITGLIEDER DER DEUTSCHEN
REITERLICHEN VEREINIGUNG E.V.
TICKETS AB 13,- €

Jetzt Tickets online buchen!

EQUITANA

WELTMESSE DES PFERDESSPORTS

2015

WWW.EQUITANA.COM

Organised by
 Reed Exhibitions





Ihre Autofamilie

Auto Weber

www.auto-weber.com



Audi



Spezielle Angebote für die Deutsche Reiterliche Vereinigung und deren Persönliche Mitglieder

Auto Weber

Audi A4 Avant Attraction

1.8 TFSI 125 kW (170 PS) 6-Gang

Lackierung: Brillantschwarz



Audi

Sonderausstattung

- Anhängervorrichtung
8% 1.700 kg gebremst
12% 1.500 kg gebremst
- Einparkhilfe plus
- MMI® Navigation
- Multifunktions-Sportlederlenkrad im 3-Speichen-Design

Serienausstattung

- Gepäckraumklappe elektrisch
- Klimaautomatik
- Start-Stop-System

Leasingbeispiel

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragsdauer: 48 Monate
Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat.

Preise nur gültig bei Nachweis einer Selbstständigkeit.
Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer, die jeweils gültige Umsatzsteuer wird gesondert berechnet.

Nachlass und Aktionsprämie
18,77%

Monatliche Leasingrate ohne Dienstleistungen¹

290,- EUR

AudiGeschäftskunden-Programm: Inspektion und Verschleiß Plus (WTG 3505) 37,- EUR (zzgl. MwSt.)

Auto Weber

Tiguan Trend & Fun BMT

1,4 I TSI 90 kW (122 PS) 6-Gang

Lackierung: Deep Black Perleffekt



Sonderausstattung

- „Business Premium“
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Mobiltelefonvorbereitung
- Multimediabuchse
- Müdigkeitserkennung
- Vordersitze beheizbar
- Anhängervorrichtung anklappbar
(Anhängelast von 1.800 kg bei 8% Steigung gebremst)

- Klimaanlage „Climatronic“
- Navigationssystem „RNS 315“ mit TFT Touchscreen
- ParkPilot, akustische Warnsignale bei Hindernissen im Heckbereich

Serienausstattung

- Leichtmetallräder

**Sonderangebot
Begrenzte Stückzahl!**

Leasingbeispiel

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Vertragsdauer: 48 Monate
Werksauslieferungskosten und Zulassungskosten sind in der Leasing-Rate enthalten.

Nachlass und Aktionsprämie
23,71%

Monatliche Leasingrate ohne Dienstleistungen¹

219,- EUR

Wartung und Verschleißreparaturen (WTG 503) 37,- EUR

Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. (MBV-Stand: 11.02.2015). Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Fahrzeugaufbildungen z.T. ähnlich. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Gesamtpremie gilt nur bei Inzahlungnahme eines Fremdfabrikats oder VW PKW. Zulassungskosten und eine Werksauslieferung in der Autostadt sind im Preis enthalten.

Industriestraße 29 · 59229 Ahlen

Tel.: (0 23 82) 98 90-0 · Fax: (0 23 82) 98 90 29

info.ahlen@auto-weber.com

Ihr Ansprechpartner:

Felix Lux

Hauptstraße 190 · 59269 Neubeckum

Tel.: (0 25 25) 80 62 - 0 · Fax: (0 25 25) 80 62 - 99

info.beckum@auto-weber.com